



DIE GEMEINDE INFORMIERT

NATTERS IM BLICK

Nr. 2 | Dezember 2021



Seniorenbund Natters (Seite 4-5)

Aktivitäten der Natterer Senioren

Kindergarten Natters (Seite 10-11)

**Natterer NaturforscherInnen
sind der Natur auf der Spur**

Schützenkompanie Natters (Seite 26-27)

**Restauration und Einweihung
des Lausbodenkreuzes durch die
Natterer Schützen**

Natterer Huttler (Seite 30)

**Jahreshauptversammlung
mit Neuwahl**

■ Die Gemeinde informiert

Sozialausschuss Natters	2
Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge	3
Seniorenbund Natters	4-5
Haus Maria – Dahoam sein	6
Kinderkrippe	8-9
Kindergarten	10-11
Neues aus der Volksschule	12

Landesmusikschule westliches Mittelgebirge	13
e5 endet in Natters	14

■ Politik in Natters

Dorfliste	15
Gemeinschaftsliste	16
AAB Gemeinsam für Natters	16-17
Liste – WIR Natterer	17
Bürgerliste	17
Liste – die Grünen	18

■ Natterer Vereine

Freiwillige Feuerwehr Natters	19
FC Natters im Blick	20-21
TC Natters im Blick	21
SV Raika Natters	22-23
Musikkapelle Natters	24-25
Ortsbauern Natters	25
Dorfbühne Natters	26
Schützenkompanie Natters	26-27

Neues von der Jungbauernschaft/ Landjugend Natters	28-29
Natterer Huttler	30
Krippenverein Natters	31



BÜRGERMEISTER VON NATTERS



**Liebe Natterinnen,
liebe Natterer!**

Es ist unglaublich, wir stehen kurz vor den Gemeinderatswahlen 2022! Zwei Jahre, fast die Hälfte meiner

Legislaturperiode war und ist behaftet mit Einschränkungen des täglichen Lebens, vom mittlerweile vierten Lockdown bis hin zur bevorstehenden Impfpflicht. Kein leichtes Unterfangen, speziell für Bürgermeister in ihrer ersten Funktionsperiode. Die Kommunikation mit meinen Kollegen aus den Gemeinden des Bezirkes Innsbruck-Land bezüglich COVID-19 Sofortmaßnahmen funktioniert hervorragend und die gegenseitige Unterstützung hat uns allgemein gestärkt, um mit breiter Brust der Pandemie gegenzuhalten.

Dennoch haben wir uns bemüht, unter den Voraussetzungen der aktuellen COVID-19 Schutzmaßnahmen, einen normalen Alltag und ein Vereinsleben zu ermöglichen, sowie diverse Veranstaltungen und Ausflüge durchzuführen.

In der vorliegenden Ausgabe befinden sich Berichte, Vorhaben, besondere Ereignisse und allgemeine Informationen aus unserem Dorfleben.

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen, um mich gegen Ende der Amtsperiode bei allen Gemeindebediensteten in der Verwaltung, im Außendienst, bei den Mitarbeitern/innen der Kinderbetreuung, bei den Mitarbeitern/innen unseres Wohn- und Pflegeheimes für die gute Zusammenarbeit zu bedanken.

Ein großes Dankeschön gilt auch allen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern, die in verschiedensten Bereichen mitgeholfen haben und durch ihren Einsatz den einen oder anderen Notstand lösen konnten.

Allen politischen Mandataren des Natterer Gemeinderates gilt ebenfalls mein Dank. Wir konnten gemeinsam und mit überwiegend einstimmigen Beschlüssen, sehr wertvolle, für unsere Gemeinde wichtige Projekte umsetzen. Man denke daran wie sehr sich unser Dorf in den letzten Jahren

trotz Pandemie weiterentwickelt hat, Heizkraftwerk, Schulzentrum, Haus Maria, um nur wenige Beispiele zu nennen.

Recht Herzlich bedanken möchte ich mich bei allen Gemeindebürgerinnen und Bürgern die mir ihr Vertrauen schenken.

Wie aus den Medien bereits bekannt ist, stelle ich mich auch 2022 der Bürgermeisterwahl und es würde mich sehr freuen, für eine weitere Amtsperiode den Zuspruch zu bekommen.

Abschließend wünsche ich allen Gemeindegewählten und Bürgern schöne Weihnachten und besinnliche Tage im Kreise der Familie und einen guten Rutsch ins Jahr 2022 mit Gesundheit, Glück und Erfolg!

Bleibt's gesund!

Mit freundlichen Grüßen
Karl-Heinz Prinz

*Bürgermeister der Gemeinde Natters
Innsbruckerstraße 4, 6161 Natters
0043/(0)512/546170-1 oder
0043/(0)664/3559580*

SOZIALAUSSCHUSS NATTERS

Mit großem Idealismus und viel Freude haben wir die Arbeit im Sozialausschuss begonnen und einige Projekte umsetzen können.

1. Dorfkalender
2. Willkommenstasche mit Informationen über Natters, Vereine, Betriebe und allgemeines Infomaterial für neue GemeindebürgerInnen
3. Rumänien Hilfsprojekt
4. Einsatz für einen Jugendraum
5. Sommerwandergruppe
6. Natters für Natters; Projekt mit der AK, MMag. Dr. Hilber Klaus und Dr. Dolp Martin (Rechtshilfe, Steuerhilfe, Amtshilfe)

7. Organisation Infoabend zur Aufnahme von Flüchtlingen in Natters
8. Gründungshilfe und Unterstützung des Freundeskreises für Flüchtlinge
9. Natur im Garten (große finanzielle Unterstützung des Landes – natürliche Grünflächen – leider abgelehnt)
10. Treffen mit den Vereinen um das Gemeinsame im Dorf zu stärken
11. Revitalisierung Natters im Blick

Wir bedanken uns für die Unterstützung der Bevölkerung, und freuen uns, einen Beitrag zu einem guten Miteinander geleistet zu haben.

Der Sozialausschuss ist eine wichtige Einrichtung in einem Dorf und wir sind überzeugt, dass sich in der nächsten Amtsperiode wieder engagierte Gemeinderätinnen/Gemeinderäte und Ehrenamtliche finden werden, um die Arbeit fortzuführen.

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein glückliches neues Jahr.

Leitung und Mitarbeiterinnen des Sozialausschusses Natters
Ursula Perle, Lilli Thene, Lore Dolp, Petra Knoflach, Renate Stern

GESUNDHEITS- UND SOZIALSPRENGEL WESTLICHES MITTELGEBIRGE

**„Von Grinzens bis Kreith ...
durch uns gut betreut!“**

Der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge bietet seit über 40 Jahren mit seinen Angeboten älteren, kranken und hilfsbedürftigen Menschen und deren Angehörigen professionelle Hilfe an. 80% der Pflegebedürftigen wünschen sich von ganzem Herzen in ihrer gewohnten Umgebung alt zu werden. Wir verstehen dies als Auftrag für unsere tägliche Arbeit. In Abstimmung mit den Klienten, den pflegenden Angehörigen und nach Anordnung des Arztes planen wir eine individuelle Betreuung und Pflege.

Unser qualifiziertes Betreuungs- und Pflegeteam besteht aus 36 MitarbeiterInnen, die Freude an der Arbeit mit Menschen mitbringen. Es ist uns sehr wichtig, dass alle Betreuungspersonen nicht nur über die nötige Fachkompetenz und Erfahrung verfügen, sondern auch Herzlichkeit und Einfühlungsvermögen im Umgang mit Menschen mitbringen.

Trotz der seit beinahe zwei Jahren andauernden Corona-Krise leistet der Gesundheits- und Sozialsprengel westliches Mittelgebirge pro Jahr über 16.000 Einsatzstunden in den Bereichen Hauskrankenpflege, Heimhilfe, Familienhilfe und Hauswirtschaftsdienst. In der Tagesbetreuung „Auszeit“ sind jährlich 1.800 Ganztagsbetreuungen zu verbuchen. Zudem werden pro Jahr über 12.000 „Essen auf Rädern“ ausgeliefert. Insgesamt werden ca. 130 Personen monatlich im mobilen Pflege- und Betreuungsbereich betreut. Die „Auszeit“ besuchen derzeit 20 Gäste, beim Mittagstisch sind es ca. 12 Personen. Die Öffnung des Mittagstisches und der Tagesbetreuung richtet sich nach den jeweils geltenden Corona-Richtlinien.

Für uns im Gesundheits- und Sozialsprengel ist die Zeit sehr ereignisreich und es wird von allen ein hohes Maß an Ausdauer,



Kraft und Flexibilität abverlangt. Die Arbeit im Sozialsprengel hat selbst für uns nochmals einen anderen Stellenwert bekommen und es gilt zu hoffen, dass nach der Krise nicht wie vor der Krise wird und die Wichtigkeit der Tätigkeit im Bewusstsein der Politik bleibt.

Bedanken möchten wir uns bei allen Förderern, Sponsoren und Spendern. Diese Unterstützung brauchen wir und gibt uns Kraft, die an uns gestellten Aufgaben zum Wohle unserer Klientinnen und Klienten bestmöglich zu erfüllen.

**Spendenkonto: AT25 3620 9000 0021
6432 Raiffeisenbank Götzens**

Nähere Informationen zu unserem Leistungsangebot können Sie unserer Homepage entnehmen (www.sozialsprengel-wm.at).

Für weitere Auskünfte sind wir auch gerne persönlich für Sie da. Wir freuen uns über Ihren Anruf unter 05234/33080.

Das Team des Gesundheits- und Sozialsprengels westliches Mittelgebirge



SENIORENAUSFLUG DER GEMEINDE NATTERS

Wie alle Jahre veranstaltete die Gemeinde Natters auch heuer wieder einen Senioren-ausflug. Am Mittwoch, dem 10. November 2021, fand ein Tagesausflug nach Südtirol statt. Unter besonderen COVID-19-Schutzmaßnahmen mit der 2G-Regel, die vorbildlich eingehalten wurde, fuhren wir mit dem Grünen Pass unter dem Arm über den Brenner nach Sterzing.

Planmäßig fuhren wir um 9:00 Uhr mit dem Bus Richtung Sterzing. Zwischen 10:00 Uhr und 11:30 Uhr konnte man auf eigene Faust die Altstadt von Sterzing erkunden. Im Anschluss fuhren wir um ca. 11:30 Uhr zu unserem Restaurant Hubertushof, wo wir ein gemütliches „Törggelen“ mit unseren beiden Musikanten Johann & Klaus genießen konnten. Die Heimfahrt um ca. 16:00 Uhr führte wieder über



den Brennerpass nach Natters, wo alle 56 Teilnehmer, dank Franz und seinem Sohn Michael mit dem Busunternehmen

„Natterer Reisen“ sicher und zufrieden um ca. 17:00 Uhr heimkehrten. Ein rundum gelungener Ausflug!

SENIORENBUND NATTERS

Aktivitäten der Natterer Senioren

Tagesausflug zum Kitzbüheler Horn

Lange Zeit konnten wir keine Ausflüge oder Zusammenkünfte abhalten. Am 13. Juli war es dann so weit. Unser erster Ausflug führte uns aufs Kitzbüheler Horn. 47 Senioren nahmen an der Fahrt teil. Auch unser Pfarrer Tomas machte die Reise

mit. Durchs Unterinntal fuhren wir zum Lustigen Friedhof nach Kramsach. Seit über 50 Jahren ist der Museumsfriedhof Tirol Anziehungspunkt für Gäste aus aller Frauen und Herren Länder. Die Sammlung umfasst über 1000 Gräberkreuze aus dem gesamten Alpenraum. Weiter ging's an den Reintaler Seen vorbei ins Brixental aufs

Kitzbüheler Horn. 2 km nördlich von Kitzbühel beginnt die Panoramastraße. Franz brachte uns souverän über die zahlreichen Kehren zum Alpenhaus hinauf. Die Tochter des Hauses begrüßte uns auf das Herzlichste. Im Restaurant nahmen wir das Mittagessen ein. Einige gingen danach zum Blumengarten oder direkt zum Gipfel vom Kitzbüheler Horn hinauf. Weiter ging die Fahrt zum Gasthof Bocking bei Ellmau, wo uns Obmann Josef zu Kaffee und Kuchen einlud. Ein Glück hatten wir mit dem Wetter, es fing erst am Heimweg zu regnen an. Ein herrlicher Tag ging zu Ende.

Silvretta Stausee

Am 26. August starteten 50 Senioren zum Silvretta Stausee. Die Reise führte uns durchs Oberland, Imst, Landeck, Ischgl, Galtür bis zum Stausee. Der See liegt 2030 m über dem Meeresspiegel. Am östlichen Staudamm entlang verläuft die



Silvretta Stausee am 26. August

Grenze zum Bundesland Tirol. Wir bewunderten die Staumauer und den See. Manche gingen eine Runde um den See in ca. 1 3/4 Std. Wir schauten auch den Mutigen zu, welche die Mauer heraufkletterten. Das Mittagessen nahmen wir im Restaurant Silvrettasee ein. Durchs Montafon ging's die 34 Kehren hinunter ins Tal. Unser Chauffeur Franz hat das aber sehr souverän gemeistert. Beim Bäcker Ruetz in Schnann kehrten wir auf eine Kaffeepause ein. Das Wetter war perfekt, und so nahm ein wunderbarer Tag sein Ende.

Ausflug zum Hechtsee

Unsere Herbstreise fand am 22. September durch das Unterinntal zum Naturschutzgebiet Schwemm statt. 65 Hektar ist das Moorgebiet Nordtirols groß. Die Schwemm in Walchsee ist mit ihrer einmaligen Pflanzen- und Tierwelt als Natura-2000 und Naturschutzgebiet ausgewiesen. Ein 16 Meter hoher Aussichtsturm bot uns einen herrlichen Rundblick auf diese faszinierende Urlandschaft. Die Fahrt ging weiter zum Kufsteiner Hechtsee. Ein feiner Spaziergang vor dem Mittagessen rund um den See tat der Gesundheit und der Seele gut. Das gute Mittagessen im Restaurant und der Blick auf den See gab uns Kraft für die Weiterfahrt nach Rattenberg, wo wir einen Stadtbummel machten oder Eis essen konnten. Ein herrlicher Tag ging zu Ende, und unser Chauffeur Franz brachte uns wieder sicher nach Hause.



Unsere Herbstreise führte uns am 22. September zum Hechtsee.

Geburtstagsfeste von Juli bis Dezember 2020

Gratulieren durften wir Maria Neussl (95), Elfriede Aigner, Sofie Aistleithner (85), Marianne Aigner, Helene Bauer, Erika Warzilek (80), Gerda Kogler, Marianne Oberacher (75), Gitti Falschlunger (70), Richard Pittl (75), Johann Mair und Hansi Silberberger (70). Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.



Im Foto von links nach rechts sitzend: Helene Bauer, Fritzi Aigner, Gerti Kogler, Marianne Aigner, Gitti Falschlunger, Marianne Oberacher. Stehend: Obmann Josef Brindlinger, Hansi Silberberger, Johann Mair, Richard Pittl, Christl Trojer, Max Bartholomes.

Geburtstagsfeier am 31. Juli 2021

Runde und halbrunde Geburtstage feierten im 1. Halbjahr 2021: Juli Stern (85), Resi Broucek (80), Eleonora Dollp Danner (75), Roswitha Fauland (70), Michael und Heinrich Cede (85), Richard Monschein (80), Johann Fauland (75) Allen Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche.



Foto im Uhrzeigersinn: Resi Broucek, Roswitha Fauland, Richard Monschein und Partnerin, Michael und Heinrich Cede, Obmann Josef Brindlinger und Kassier Reinhart Wiedenhofer. Geselliges Beisammensein.



Nette Kartenrunde

Die Seniorenstube im Pfarrheim ist jeden Donnerstag ab 14 Uhr geöffnet. Roswitha wartet mit Kaffee und Kuchen auf. Neue Besucher sind herzlich willkommen. Anschließend wünschen wir allen Seniorinnen und Senioren besinnliche Weihnachten, und einen guten Rutsch ins Jahr 2022! Bleib's gsund!



Der erste Ausflug führte am 13. Juli aufs Kitzbüheler Horn.

HAUS MARIA – DAHOAM SEIN

Was? Schon wieder ein Jahr vorbei?

... ja, und was für Eines!
Über eineinhalb Jahre sind es nunmehr, dass unser Leben komplett auf den Kopf gestellt wurde. In einer Art und Weise, die wir uns nie vorstellen konnten. Tests, neutralisierende Antikörper sowie Impfstoffvarianten waren und sind immer noch in aller Munde. Wir, die wir Freiheit und Selbstbestimmung gewohnt sind, wurden vom Lockdown in den sanften Lockdown, weiter in einen halbwegs normalen Sommer und jetzt wieder in einen herausfordernden Herbst geschickt.



Umso wichtiger ist es für uns im Haus Maria, dass die Feste gefeiert werden wie sie fallen. Eventuell mit manchen Einschränkungen und Masken, aber mit viel Lebensfreude und Humor. Und gibt es keinen Anlass, nutzen wir die Zeit für gelungenen Aktivitäten, die unseren Be-



wohnerInnen und MitarbeiterInnen die Freude ins Gesicht zaubern. Unsere MitarbeiterInnen verwöhnen unsere BewohnerInnen mit all Ihren Mög-



lichkeiten während des Jahres und genießen es, wenn sie wieder einmal von unseren BewohnerInnen bekocht oder mit einem selbstgebackenen Zopf beglückt werden.

Das Leben im Jahreskreis ist für uns selbstverständlich. Und so wird auf die Anlässe besonders geachtet. Fasching, Ostern, Maiblasen, Maria Himmelfahrt etc. Ein besonderer Tag findet sich fast in jedem Monat. Um die alten Bräuche nicht zu vergessen, achten wir auf die Traditionen und leben sie gemeinsam im Haus.

Danke an Alle, die uns das ganze Jahr unterstützen und uns zur Seite stehen!



HAUS MARIA *Dahoam sein*

Wir sind immer dankbar für Unterstützung. Wenn du Zeit zur Verfügung hast, welche du unseren Heimbewohnern schenken möchtest, freuen wir uns, dich im Haus Maria als ehrenamtlichen Mitarbeiter zu begrüßen.

Auch als Zivildienstleistender kannst du viel beitragen. Unsere Zivildienststellen sind ab 1. März 2022 und 1. Juni 2022 wieder frei.

Wenn du dich angesprochen fühlst, freuen wir uns, dich kennen zu lernen. Tel.: 0512/546484 • E-Mail: office@haus-maria.tirol



VOLTIGIER WELTMEISTERSCHAFT 2021

Budapest/Pill. Unglaubliche starke Leistungen wurden bei der Voltigier Weltmeisterschaft im Ungarischen Budapest belohnt. Jasmin Lindner, Eva Nagiller und Romana Hintner von der VP Pill TU Sparkasse Schwaz holten insgesamt sogar drei Medaillen und einen 4. Rang nach Tirol.

Jasmin Lindner kürte sich erneut (schaffte dies bereits 2016) zur Einzel-Weltmeisterin.

Eva Nagiller aus Natters erreichte durch überwältigende turnerische Leistung auf dem Pferd „Dooli“ die WM-Bronzemedaille.

Am Montag, den 25. Oktober 2021 war es dann soweit, der Tiroler Pferdeverband und die Familie Enzenberg der Reitanlage Tannauerhof in Pill luden zum Empfang der **Goldmedaillengewinnerin Jasmin Lindner** sowie der **Bronzemedaillengewinnerin Eva Nagiller**.



Für die Gemeinde Natters überreichte BGM. Karl-Heinz Prinz mit Stolz unserer erfolgreichen Gemeindebürgerin Eva Nagiller einen Blumenstrauß mit einem Geschenkskorb zu den Glückwünschen.



ÖFFENTLICHE BÜCHEREI NATTERS

Leider hat uns auch 2021 die Pandemie fest im Griff. Aktivitäten waren nur sehr eingeschränkt möglich und die Sorge um die Gesundheit der MitarbeiterInnen und der BesucherInnen haben die Arbeit geprägt. Trotz aller Schwierigkeiten ist es gelungen unsere Bücherei zweimal in den Bezirksblättern zu präsentieren.

Dankenswerterweise bieten die Bezirksblätter den Bibliotheken die Möglichkeit, im Rahmen der Reihe „2-Minuten-Literatur“

mit Buchvorstellungen in die Öffentlichkeit zu treten. Mitte September war es auch für Natters soweit und wir konnten zwei Bücher vorstellen und so unsere Bücherei wieder in Erinnerung rufen.

Am 11. November fand der Tiroler Vorlesetag zum 5. Mal statt. Die Bücherei Natters konnte dazu unsere Volksschulkinder einladen und die Bezirksblätter waren dabei. Die Kinder der 2. Klasse lauschten gespannt der Geschichte vom kleinen

Schwein Johanna, ehe sie sich mit Lesestoff für zu Hause versorgten und in die Schule zurückkehrten. Trotz aller Unwägbarkeiten wurden wieder viele neue Medien im Vertrauen auf „bessere Zeiten“ für die großen und kleinen Besucher angeschafft und wir hoffen, dass dieses Angebot häufig genutzt wird.



Jetzt bleibt nur noch Ihnen und Ihrer Familie Gesundheit und Geduld zu wünschen, darüber hinaus darf ich mich im Namen aller MitarbeiterInnen der Bücherei Natters für die Unterstützung im abgelaufenen Jahr bedanken.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch in der Bücherei und wünschen ein **frohes gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, hoffentlich „normales“ Jahr 2022.**

Unsere Öffnungszeiten:

Montag 16.30 – 18.30 Uhr
Mittwoch 16.30 – 18.30 Uhr
Freitag 09.00 – 11.00 Uhr

Während der Ausleihe sind wir unter der Tel. Nr. 0512/546170-8 erreichbar. Jederzeit können Sie uns per E-Mail kontaktieren – „buecherei@natters.tirol.gv.at“.

Für die Bücherei, Renate Paoli





KINDERKRIPPE NATTERS



Liebe GemeindebürgerInnen!

Ein sehr ereignisreiches Jahr 2021 geht langsam zu Ende, und auch von unserer Seite gibt es vom vergangenen halben Jahr viel zu erzählen.

Bei unserem Familien-Abschlussfest Ende August verabschiedeten wir 15 Kinder in den Kindergarten.

Nach den Sommerferien freuten wir uns alle auf das neue Kinderkrippenjahr 2021/2022. Gleich zu Beginn starteten sechs neue Kinder bei uns. Bis zum März 2022 werden jeden Monat neue Kinder ihre Eingewöhnung beginnen. Im Sommer 2022 werden dann 40 Kinder unsere Einrichtung besuchen.

Auch beim Betreuungspersonal gibt es Veränderungen. Patrizia Pertl fand nach ihrer Ausbildung zur Kindergartenpädagogin eine neue Anstellung in Innsbruck; hierbei möchten wir ihr nochmals alles Gute für die Zukunft wünschen. Als neue Assistentin in der gelben Gruppe dürfen wir nun Ingrid Nagl begrüßen. Auch bei Sandra Koch möchten wir uns bedanken und wünschen ihr und ihrer Familie alles Gute und viel Erfolg. Als neue Stützkraft wird uns Lisa Martinek zur Seite stehen.

Wir arbeiten stets sehr situationsorientiert und da wir dieses Jahr besonders viele junge Kinder bei uns haben, verbringen wir wieder mehr Zeit in den zugeordneten Stammgruppen. In der gelben Gruppe



werden die Kinder von Ramona, Susie und Ingrid betreut. In der grünen Gruppe kümmern sich Alexandra, Jelena und Lisa um ihre Schützlinge.

Im September hatten wir viel zu beobachten und zu erkunden. Die Erntedankzeit beschäftigte uns genauso wie die Farben der Bäume, die sich täglich änderten. In unserem „Garten/Spielplatz“ steht ein Apfelbaum. Aus dessen Früchten kochten wir gemeinsam Apfelkompott und inspizierten das Innenleben der Äpfel ganz genau. Ende Oktober waren die Tage schon deutlich kürzer, und wir begannen mit der Geschichte zum Hl. Martin. Die Kinder spielten die Erzählung des Hl. Martin im Morgenkreis gerne nach, denn freundlich sein und mit seinen Freunden teilen, ist

auch bei den Kleinsten schon ein großes Thema.

Am 11. November fand unser Martinsfest statt. Wie bereits im letzten Jahr feierten wir es mit den Kindern gemeinsam in der Kinderkrippe. Leider ließen es die – wieder steigenden – Infektionszahlen nicht zu, dass wir mit den Eltern gemeinsam einen Laternenumzug abhalten konnten.

Gleich nach dem Martinsfest starteten wir mit unseren Adventsvorbereitungen. Es gab viel zu erledigen: Der Adventskalender musste gestaltet werden, Vorbereitungen für den Nikolaus und zu guter Letzt die Einstimmung auf das Kommen des Christkinds!

In der Zeit vor Weihnachten nehmen wir uns vor, ruhige und besinnliche Stunden



in der Kinderkrippe zu erleben: Wir werden mit den Kindern Kekse backen, Tee kochen, ihnen Geschichten erzählen, Gedichte vortragen, singen und musizieren. Es gibt viel Kerzenschein und weihnachtliche Gerüche. All dies soll ein wenig Ruhe in die sonst so hektische Vorweihnachtszeit bringen.

Unser Team arbeitet nach den Anforderungen des „Bundesländerübergreifenden BildungsRahmenPlans“. Dabei ist es besonders wichtig, dass sich die uns anvertrauten Kinder frei entfalten können. Wir schaffen Platz für Individualität und freuen uns über die Vielfältigkeit der einzelnen Persönlichkeiten!

Ein großes und wichtiges Anliegen ist uns

allen die Bewegung. Wenn wir nicht auf dem Spielplatz sein können, verbringen wir viel Zeit im Turnsaal oder im Bewegungsraum. Besonders freut es uns, gemeinsam mit den Kindergartenkindern auf dem Spielplatz sein zu dürfen.

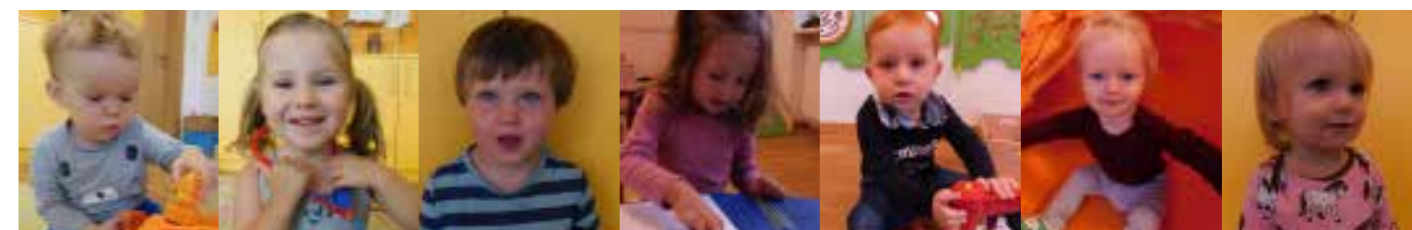
Termine bis Juli 2022:

- Vom 24. Dezember 2021 bis 1. Jänner 2022 sind Weihnachtsferien.
- Vom 11. bis 18. April 2022 haben wir Osterferien.
- Im Frühjahr 2022 wird es einen Anmeldetag für das Krippenjahr 2022/2023 geben. Die Information dazu wird – sobald der Termin feststeht – an jeden Haushalt in Natters verteilt. Informationen dazu sind auch auf der Homepage der Kinderkrippe (www.kinderbetreuung-natters.at) zu finden.

- Am 5. Mai 2022 besucht uns der Fotograf.
- Mit dem 19. August 2022 endet dieses Krippenjahr. Am 12. September 2022 werden wir mit neuem Elan und neuen Ideen wieder durchstarten.

Meinen KollegInnen wünsche ich ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2022. Hoffentlich werden auch alle GemeindebürgerInnen ein besinnliches Fest verbringen können. Vor allem den Familien, die uns ihre Kinder tagtäglich anvertrauen, wünsche ich eine ruhige, gesegnete Weihnacht.

Ich freue mich schon jetzt auf das Jahr 2022 und auf unsere abwechslungsreiche Tätigkeit in der Kinderkrippe. Alexandra Höhsl



KINDERGARTEN NATTERS

„Natterer NaturforscherInnen sind der Natur auf der Spur“ so lautet unser Jahresthema 2021/22. Wir möchten mit den Kindern gemeinsam die Schätze der Natur erforschen, unterschiedliche Naturerfahrungen sammeln und ein Bewusstsein für einen achtsamen Umgang mit der Umwelt schaffen.



Naturerfahrungen



Der Herbst war eine spannende Zeit für die Kinder, da sie die Veränderungen in der Natur beobachten konnten. Wir haben unser Bewusstsein für die Natur verschärft und die neue Jahreszeit mit allen Sinnen wahrgenommen. Wir sahen, wie sich die

Blätter färbten und von den Bäumen gefallen sind. Wir spürten, wie es draußen kälter wurde. Wir hörten, wie der Wind piff und wir schmeckten die gute Kürbis- und Kartoffelsuppe bei der Kindergartenjause. Ein großer Schwerpunkt lag also in der ganzheitlichen Wahrnehmung von Naturerlebnissen.



Erster Schnee



Da man die Natur am besten im Freien erleben kann, gehen wir täglich, bei jedem Wetter, mit den Kindern nach draußen. Bei unseren Herbstspaziergängen gibt es immer viel zu entdecken. Besonders spannend sind im Herbst die Regenpfützen,



Springen in „Matschepfützen“

von den Kinder auch „Matschepfützen“ genannt, die sich perfekt zum Reinspringen eignen. Ein weiteres Highlight im Herbst sind die Kastanien. Beim Pavillon



Kastanienbad



und bei den Gastgärten vom Scherer und vom Stern durften wir wieder fleißig Kastanien für unser Kastanienbad im Kindergarten sammeln und natürlich auch als Bastelmaterial verwenden.

In der Erntezeit haben wir uns mit dem Thema Apfel beschäftigt und viel Neues über diese Frucht gelernt. Die orange Gruppe hatte sogar die Möglichkeit beim Stern bei der Herstellung von Apfelsaft



Saftpresse beim Stern



dabei zu sein. Zuerst durften die Kinder die Äpfel vom Apfelbaum klaben, um sie anschließend in der Saftpresse zu verarbeiten. Dann hat Herbert den Kindern alles genau erklärt und sich für alle Fragen der Kinder viel Zeit genommen. Es war sehr spannend bei diesem Prozess dabei zu sein und das fertige Produkt nach der Ernte in den Händen zu halten. Danke an Herbert und Kathrin für diese tolle Erfahrung. Auch die gelbe und die grüne Gruppe waren fleißig bei der Apfelernte, und haben aus den Äpfeln bei uns im Garten ein leckeres Apfelmus gezaubert. Auch für die Kindergartenjause wurden wir regional versorgt, da die gelbe Gruppe beim Payr Christoph reichlich Trauben und Äpfel ernten durfte.



Regionale Jause von Christoph Payr

Auch die Tierwelt ist aufregend zu beobachten. Am Wieserhof haben die Kinder vier kleine Igel besichtigen dürfen, die sich im Stroh verkrochen haben. Aber nicht nur Igel, sondern auch Eichhörnchen, die uns über den Weg gelaufen sind, bekamen große Aufmerksamkeit von den Kindern. Die Kinder merkten, dass es jeden Tag etwas Neues zu entdecken und zu erleben gibt, da die Natur so unglaublich vielseitig ist.



Igelbesichtigung bei Hanni Wieser



Doch nicht nur in der Natur konnte man Veränderungen beobachten, sondern auch bei uns im Kindergarten. Die grüne Gruppe erstrahlte im neuen Glanz mit neuen Möbeln, mit denen wir für die Kinder eine neue tolle Lern- und Spielumgebung schaffen konnten. Weiters konnten wir

zu Beginn des Kindergartenjahres auch eine neue Kollegin, Elisabeth Spiegel aus Oberperfuss, begrüßen und in der grünen Gruppe willkommen heißen.

Mit neuen Teammitgliedern und schönen neuen Möbeln sind wir also hochmotiviert in das Kindergartenjahr gestartet und haben auch schon einige Feste mit den Kindern gefeiert. Gleich in der ersten Woche waren wir beim Erntedankfest dabei, welches von den Jungbauern organisiert wurde, bei dem wir eine musikalische und tänzerische Darbietung zum Besten geben durften. Um das Thema noch mehr zu vertiefen, gab es im Kindergarten noch einmal eine interne Feier zusammen mit Pfarrer Tomas. Nach Erntedank ging es dann gleich weiter mit der Laternengestaltung für das Martinsfest. Auch hierfür wurden Lieder, Gedichte und sogar ein Martinsspiel vorbereitet. Heuer wurde das Fest von einem wunderbarem Kinderorchester, bestehend aus ehemaligen Kindergartenkindern, unter der Leitung von Vroni König, musikalisch umrahmt. Nach der Feier hat der Elternverein noch warmen Kinderpunsch und leckere Kekse für die Kinder vorbereitet. Vielen Dank an alle, die uns bei diesem schönen Fest unterstützt haben. Doch nicht nur St. Martin bescherte den Kindern ein unvergessliches Fest, sondern auch der Nikolaus hat heuer wieder an alle gedacht und brachte jedem Kind ein Nikolaussäckchen gefüllt mit Nüssen, Mandarinen und Schokolade.

Wir sind schon gespannt, was der Winter sonst noch alles für uns in der Natur bereithält und freuen uns auf alles, was wir mit den Kindern zusammen erleben, erfahren und entdecken dürfen.

Wir wünschen allen NattererInnen eine schöne besinnliche Weihnachtszeit im Kreise ihrer Liebsten und ein gutes, erfolgreiches neues Jahr 2022.

Alles Liebe vom KIGANA Team!
Johanna, Margreth und Caro aus der gelben Gruppe
Dani und Margarethe aus der orangen Gruppe und
Lisi und Carolina aus der grünen Gruppe



NEUES AUS DER VOLKSSCHULE

Nach den schwierigen Monaten der Coronapandemie hielt in Natters zu Schulbeginn die Normalität wieder Einzug.

Auch in der Volksschule kehrten die Schüler gerne zum gemeinsamen Schulalltag zurück. Das Miteinander kam wieder in Schwung und so konnten wir gleich zu Beginn des Schuljahres nette Projekte und Veranstaltungen verwirklichen.

Da sich mittlerweile die Sachlage wieder dramatisch geändert hat, erinnern wir uns noch gerne an den Wandertag bei wunder-schönstem Herbstwetter.

Schulleiterin Mag. Elisabeth Weber



Herr David Haupt wanderte mit seinen 17 Schülern der 1. Klasse traditioneller Weise zum Natterer See.



Frau Vera Vorauer ging mit den 13 Schülern der 3. Klasse zum Stockerhof. Begleitet wurden sie von ihrer ehemaligen Lehrerin Frau Rosemarie Wurzer.



Die 19 Schüler der 2. Klasse wanderten mit ihrer Lehrerin Frau Elisabeth Weber zum Scheipenhof.



Frau Claudia Haselwanter ging mit ihren 17 Viertklässlern von Natters über den Höhenweg zum Mutterer Waldspielplatz.

LANDESMUSIKSCHULE WESTLICHES MITTELGEBIRGE

Im laufenden Schuljahr sind 511 SchülerInnen an unserer Musikschule gemeldet, die von 28 Lehrpersonen unterrichtet werden. Davon kommen heuer 65 SchülerInnen aus Natters.

Wir freuen uns sehr über den Umstand, dass wir im heurigen Schuljahr schon mehrere Konzerte durchführen konnten. Zum einen gab es eine Vorspielstunde im Pavillon Axams, bei der sich unser Jugendblasorchester, Tanzgruppen und verschiedene Ensembles präsentieren konnten.



Jugendblasorchester unter der Leitung von Stephan Moosmann

Das zweite große Konzert fand in der Pfarrkirche Natters statt. SchülerInnen der Gesangsklasse von Markus Forster wurden von einem Streichensemble aus LehrerInnen und ehemaligen und bestehenden SchülerInnen der Klassen Markus und Susanne Fritz und Walter Singer begleitet. Sarah Schaffenrath brachte ein

angekauft. Darüber freuen sich sowohl LehrerInnen, als auch SchülerInnen gleichermaßen. Vielen Dank an die Gemeinde für die Unterstützung!

Vorschau Sommersemester

Geplant ist für das Sommersemester im heurigen Schuljahr ein großes Kindermusical in Zusammenarbeit mit der Volksschule Axams, auf das wir uns schon sehr freuen.

Unser Tag der offenen Tür findet am Samstag, den 7. Mai 2022 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr im Gemeindesaal Natters statt. Wir freuen uns auf viele Interessierte!

Ich bedanke mich bei allen LehrerInnen für ihren Einsatz und ihr Engagement in dieser herausfordernden Zeit, bei den Trägern der Musikschule, den Gemeinden und dem Land Tirol für ihre große finanzielle Unterstützung und ihr Interesse an der Musikschule, sowie bei allen Eltern und SchülerInnen für ihre Wertschätzung an einer musikalischen Ausbildung und Liebe zur Musik!

Musikschuldirektor Markus Fritz

Aktuelles

Erfreulicherweise wurde heuer für den Unterricht und die Korrepetition in Natters ein neues Klavier für die Musikschule



Unsere neue Blockflötenlehrerin Viktoria Hochfilzer

Harfenkonzert zu Gehör und unsere neue Blockflötenlehrerin Viktoria Hochfilzer stellte sich als Solistin auf der Blockflöte musikalisch vor.



Konzertklavier KAWAI K-400



e⁵ ENDET IN NATTERS

Wir sind bald keine energieeffiziente Gemeinde mehr

Seit 2009 war Natters eine e5 Gemeinde. Wir scheiden Ende 2021 leider aus diesem europaweit erfolgreichen Programm aus.

FEHLENDER POLITISCHER WILLE:

Wechselnde, mehr oder weniger engagierte Mitglieder des Natterer e5-Teams haben in all den Jahren versucht, in unserem Dorf zukunftsweisende Klimaschutzinitiativen ins Leben zu rufen. Themen wie die Nutzung gemeindeeigener, erneuerbarer Energieträger, Ressourcenschonung auf verschiedensten Ebenen, Verkehrsberuhigung, Dorfplatzneugestaltung, Thermische Sanierung von Gemeindegebäuden ... wurden immer wieder engagiert angesprochen und ambitionierte Planungsvorschläge eingebracht. Für die Umsetzung im Gemeinderat und beim jeweiligen Bürgermeister fehlte meist der politische Konsens und so konnte nur sehr selten eine Mehrheit für e5-Projekte gefunden werden.

GELUNGENE PROJEKTE:

Die gemeindeeigene Hackschnitzelverbrennungsanlage, die unsere Kinderbetreuungseinrichtungen, das Gemeindehaus, das Vereinshaus und das Haus Maria mit Wärme versorgt, ist unser Vorzeigeprojekt – hier gelang es, Nachhaltigkeit und Klimaschutz umzusetzen. Zudem wurde die „Regionalenergie Natters eGen“ unter der Leitung von Josef Mayr gegründet, die das Natterer Holz sammelt, zu Hackgut verarbeitet, mit Solarwärme optimal trocknet und zur Verbrennungsanlage transportiert. Einige kleinere verkehrsberuhigende Maßnahmen wurden auch ins Leben gerufen. Der Radweg nach Innsbruck wird derzeit realisiert. Ein Langzeitprojekt in Zusammenarbeit mit den Gemeinden des Westlichen Mittelgebirges.

ENERGIEBUCHHALTUNG ZU TEUER:

Jede e5-Gemeinde muss eine detaillierte Energiebuchhaltung führen, um die Ist-Situation zu erheben, daraus Maßnahmen

abzuleiten, und Ziele definieren zu können.

Zugegebener Maße ist dies eine aufwendige, aber energietechnisch sinnvolle Maßnahme. Die derzeitige Gemeindeführung unter Bgm. Prinz sah sich außer Stande diese durchzuföhren. Die Vorschläge einiger e5 Mitglieder, eine Teilzeitkraft zur Erstellung der Energiebuchhaltung einzustellen, od. mit anderen e5-Gemeinden (Mutters, Axams) eine derartige Arbeitsstelle zu schaffen, wurden abgelehnt. Leider scheiden wir daher jetzt aus dem e5 Programm aus. Die Verantwortlichen der Energie Tirol bedauerten dies, wiesen zugleich aber klar darauf hin, dass es ohne ein „ordentliches“ Engagement von Natters, kein Verbleiben im Programm geben kann.

ZUKUNFTSPERSPEKTIVEN: Bgm. Prinz zeigte sich verbal enttäuscht über diese Entwicklung und versicherte, dass Natters auch ohne e5 Klimaschutzinitiativen umsetzen wird – signalisiert durch den Beitritt zu KEM (Klima- und Energie Modellregion der Gemeinden des Planungsverbandes Westliches Mittelgebirge). Doch fehlende, beziehungsweise gering budgetierte Mittel im anfänglich vorgelegten Haushaltsplan 2022 wiesen darauf hin, dass sich Bgm. Prinz an diese Ankündigung nicht halten würde.

DAS e5 PROGRAMM

Mit e5 erhalten Gemeinden Hilfsmittel und Unterstützung, um ihre Energie- und Klimaschutzziele festzulegen und zu erreichen. e5 begleitet die Gemeinde im laufenden Prozess zur Energiegemeinde von der Ist-Analyse zur Auszeichnung.

e5 ist ein österreichweites bzw. europaweites, bereits seit 1998 laufendes, erfolgreiches Programm, das Gemeinden ermuntert und unterstützt, ihre Energiepolitik zu modernisieren, Energie effizienter zu nutzen, kommunale Klimaschutzziele festzulegen und auch zu erreichen und erneuerbare Energieträger verstärkt einzusetzen.

Beim e5-Programm handelt es sich nicht um ein Projekt, das einmalig in der Gemeinde durchgeführt wird, sondern vielmehr um ein fundiert geplantes, durchdachtes, kontinuierliches Programm, das unterschiedliche kleinere und größere Umsetzungs-Projekte initiiert, die gut aufeinander abgestimmt sind. Genauere Informationen bitte unter <https://www.energie-gemeinde.at/> abrufen.



Harte, sachlich geföhrt Budgetverhandlungen führten nun dazu, dass es jetzt doch Geldmittel für klare ehemalige e5-Projekte im Budget 2022 geben wird.

- Trinkwasserkraftwerk Planung € 15 000,-
- Dorfplatzneugestaltung Planung € 15 000,-

Aus diesem Grund haben die Dorfliste, die Bürgerliste und die GRÜNEN Natters diesem vorgelegten Budget jetzt doch zugestimmt.

Es bleibt zu hoffen, dass der neue Gemeinderat und die ev. neue Bürgermeisterin/der ev. neue Bürgermeister sich dafür einsetzen, dass auch wir in Natters zukunftsweisende, nachhaltige Projekte zum Schutz unserer Welt realisieren werden.

Verena Krismer, Dorfliste
Wolfgang Raudaschl, Bürgerliste
Ursula Perle, GRÜNE Natters

DORFLISTE

„Am Ende wird alles gut werden und wenn noch nicht alles gut ist, dann ist es noch nicht am Ende.“



Dieses Zitat von Oscar Wilde bringt es für mich auch dieses Jahr auf den Punkt – deutlicher als noch im letzten Jahr. Die Pandemie hat nach wie vor unseren Alltag fest im Griff und alle Generationen müssen auf Vieles verzichten – so ist speziell für unsere ganz Kleinen leider schon Vieles selbstverständlich, was wir grundsätzlich anders kennen und geschätzt haben. Gleichzeitig bin ich aber hoffnungsvoll und zuversichtlich, dass auch wieder Zeiten des gelebten Miteinanders kommen werden.

Liebe Nattererinnen und liebe Natterer,

dieses gute und wertschätzende Miteinander ist auch im Gemeinderat teilweise verloren gegangen. An dieser Stelle möchte ich mich bei allen Gemeinderätinnen und Gemeinderäten, die sich nach den Wahlen im Februar nicht mehr aktiv einbringen werden ein großes DANKE sagen – nämlich dafür, dass hin und wieder auch unpopuläre Entscheidungen getroffen werden mussten und wenn man auf die letzten sechs Jahre zurückblickt großteils sehr respektvoll miteinander umgegangen worden ist. DANKE auch all jenen, die sich freiwillig in Ausschüssen engagiert und ihre Zeit und ihr Fachwissen der Natterer Gemeinde zu Verfügung gestellt haben.

In den letzten sechs Jahren hat die Natterer Dorfliste mehrere Ziele verfolgt. Dabei war es unserem Team besonders wichtig die Betreuung in der Kinderkrippe, Kindergarten und im Hort so zu gestalten, dass auch alleinerziehende Mütter oder Väter (deren Großeltern nicht im gleichen Gebäude leben) einem Beruf nachgehen können. Hier wurde in den letzten Jahren

Vieles erreicht. Aus mehreren Gesprächen wissen wir aber auch, dass teilweise noch Luft nach oben besteht. Die Dorfliste nimmt diese Rückmeldungen sehr ernst und wird sich weiterhin dafür einsetzen und in einem guten Miteinander mit den Pädagoginnen die einzelnen Bereiche konstruktiv optimieren. An dieser Stelle geböhrt auch allen MitarbeiterInnen dieser Einrichtungen (natürlich auch Schule und Hort) ein DANKE für die liebevolle Betreuung. Schon Sir Winston Churchill wusste, dass es einfacher ist eine Nation zu regieren, als vier Kinder zu erziehen.

Kinder sind aus meiner Sicht eine große Bereicherung für unser Dorf. Neben den eben genannten Einrichtungen und der Schule leisten natürlich auch viele Vereine mit ihrer Kinder- und Jugendarbeit einen sehr wertvollen Beitrag – dafür, dass sich Kinder in Natters wohlföhlen und schnell Freunde finden.

Damit auch künftig Kinder in Natters groß werden können, muss die Gemeinde Natters vorhandene Möglichkeiten für die Freimachung von eigenem Baugrund evaluieren um leistbaren Baugrund für die Errichtung von Doppelhäusern bzw. Reihenhäusern oder kleinstrukturierten Häusern schaffen.

In den letzten Jahren wurden vermehrt soziale Wohnbauten mit 2-3 Zimmerwohnungen errichtet, die den Wohnbedarf junger Natterer:innen gedeckt haben. Nunmehr erleben wir einen wahren Babyboom. Aus den seinerzeit in den Wohnungen eingezogenen Singles und Pärchen werden zusehends junge Familien, die sich mangels alternativer, größerer Wohnmöglichkeiten in Natters, um leistbaren Wohnraum in anderen Gemeinden umsehen müssen. Dies hat zur Folge, dass junge Natterer:innen

wegziehen und durch frei gewordene Wohnungen Zuzug geschaffen wird. Nur durch entsprechende Alternativen können junge Familien im Dorf bleiben. Zudem kann so unter dem Motto „Einfamilienhäuser statt Betonburgen“ das Ortsbild erhalten bleiben.

Dies ist nur ein Punkt, den sich die Dorfliste für unser Wahlprogramm überlegt hat. Weitere Punkte, die unserer Dorfliste ein Anliegen sind, werden wir nach einer hoffentlich ruhigen und besinnlichen Weihnachtszeit kommunizieren. Viele Gespräche mit Natterer:innen in den letzten Wochen und Monaten motivieren uns immer wieder aufs Neue, die Ziele konsequent zu verfolgen. Die Dorfliste ist eine parteiunabhängige Liste – aus unserer Sicht soll in Natters keine Parteipolitik im Vordergrund stehen – es geht vielmehr um einen Wettbewerb der besten Ideen. Wenn auch Sie Ideen oder Vorstellungen haben – dann nehmen Sie gerne mit mir (da_wolffi@gmx.at) bzw. mit der Dorfliste Kontakt auf. Ich werde dem Team der Dorfliste mit meiner Erfahrung von 12 Jahren Gemeinderat und 6 Jahren Vizebürgermeister wieder vorangehen – es freut mich dabei sehr, dass wir kompetente Personen zusätzlich für unsere Liste gewinnen konnten, die sich schon in Bereichen wie Sport oder Kultur ehrenamtlich eingebracht haben bzw. aktuell einbringen und so Prioritäten für unsere Bevölkerung mit Hausverstand und einem entsprechenden Weitblick einordnen können.

Abschließend wünschen wir besinnliche Weihnachtsfeiertage und dass die Wünsche für das kommende Jahr möglichst in Erfüllung gehen – das Wichtigste ist wohl einfach „g’sund bleiben“!

Winterliche Grüße vom ganzen Team der Natterer Dorfliste,

Wolfgang Kofler
(Vizebürgermeister)



GEMEINSCHAFTSLISTE

Liebe Nattererinnen, liebe Natterer,



schon wieder neigt sich ein Jahr dem Ende zu, das zweite schon im Griff dieser allesbestimmenden Krise. Corona ist für viele von uns ein Reizwort, man will und kann es nicht mehr hören, die gesundheitliche Bedrohung, die Einschränkungen in unserem Alltag, all das will und will kein Ende nehmen und es ist schon wieder präsenter als je zuvor. Gerade in dieser herausfordernden Zeit lohnt es sich aber darauf zu achten, was gut läuft. Unsere Gemeinde zum Beispiel, ist bisher vergleichsweise gut durch diese Zeit gekommen. Und Natters steht nach wie vor gut da, besser als manche anderen Gemeinden. Das „Krisenmanagement“ hat in Natters funktioniert, die Impfquote ist deutlich über dem Landesdurchschnitt und mit viel Mühe wurde das gesellschaftliche Leben unter Einhaltung aller notwendigen Maßnahmen so lange wie möglich weitergeführt, anstatt gleich alles abzudrehen. Dafür möchten wir uns als Gemeinschaftsliste mit dem Bürgermeister bei allen mit Anstand und Ehrlichkeit bedanken, die genau dafür gesorgt haben. Wir sagen Danke an alle Gemeinbediensteten, den MitarbeiterInnen der Kindergrippe, des Kindergartens und

der Schule, den Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen im Haus Maria, die in dieser schweren Zeit ganz besonders betroffen waren und noch immer sind. Vielen Dank aber auch an alle, die mit ihrem ehrenamtlichen Engagement die Vereine stützen, die das Rückgrat unserer Gemeinde sind. Und vielen Dank auch an die Gewerbetreibenden in unserem Dorf, die ebenfalls in den letzten Monaten auf eine ganz eigene Art herausgefordert waren. Euer Einsatz für Natters ist nicht hoch genug einzuschätzen, ganz viel Respekt und Wertschätzung dafür.

Die letzten Wochen des Jahres und im speziellen der Advent, ist immer eine gute Zeit um auch in sich zu gehen. Wenn es auch noch so schwerfällt etwas ruhiger zu treten, sich zu besinnen. Das muss wohl auch für uns im Gemeinderat gelten. In den letzten Monaten, das blieb bestimmt niemandem vorenthalten, herrschten viel Aufregung und viel Unstimmigkeit. Dass die Fraktionen nicht immer einer Meinung sind ist nicht unüblich und auch die Tatsache, dass die nächste Gemeinderatswahl in einigen Wochen schon wieder vor der Tür steht, heizt verständlicherweise wieder Mal die Stimmung gehörig an. Das darf aber keine Ausrede sein, als Gemeinschaftsliste werden wir weiterhin, bis zum letzten Tag dieser Periode, konstruktiv daran arbeiten Natters weiterzubringen. Denn es steht viel an, wie etwa die Umsetzung des neuen Raumordnungskonzeptes, mit

dem wir wichtige Schritte für leistbares Wohnen setzen können. Für die Themen Kinderbetreuung und Verkehr konnten wir schon viel erreichen, aber gleichzeitig gibt es dabei noch einiges zu tun. Gut ausgebauter Öffentlicher Verkehr, perfektes Angebot in der Kinderbetreuung, faires Wohnen, ein modernisierter Dorfplatz, ein neuer Recyclinghof. Kurz: ein Dorf, das Heimat ist, dafür wollen wir uns auch in Zukunft einsetzen. Die Arbeit geht nicht aus und das ist gut so. Für die ständige Weiterentwicklung unserer Gemeinde steht sinnbildlich auch der neue Standort des Christkindlmarktes. Zum Zeitpunkt des Verfassens ist noch nicht ganz klar, ob der Christkindlmarkt in diesem Jahr zumindest teilweise stattfinden kann, ich hoffe es sehr. Ein bisschen Entspannung, Fröhlichkeit und Besinnlichkeit können wir in diesen Tagen alle gut gebrauchen, Gratitude gibt's schon zu viel.

In diesem Sinne wünsche wir Ihnen im Namen der Gemeinschaftsliste: Einen ruhigen Advent, wunderbare Weihnachten und einen besonders guten Rutsch ins neue Jahr. Uns allen bleibt ein neues Jahr zu wünschen, dass endlich wieder ohne Verzicht und Einschränkungen möglich sein wird.

Emanuel Straka
Astrid Weingraber
Bürgermeister Karl-Heinz Prinz

der Volksschule und Kindergarten, barrierefreier Umbau des Gemeindeamtes, Neubau des Wohn- und Pflegeheimes „Haus Maria“, Projektumsetzung der Wohnanlage am Hinteranger.

Die Liste „AAB“ wird zukünftig einen moderneren Weg einschlagen und als Liste „Gemeinsam für Natters“ unter Listenfürer und Bürgermeisterkandidat

Ing. Marco Untermarzoner für die Natterer BürgerInnen zur Wahl stehen. Ziel dieser Gruppierung ist es ein gemischtes Team aller Altersgruppen für die Politik

zu begeistern und wie der Name bereits sagt, sich gemeinsam für Natters einzusetzen. Abschließend möchte ich euch allen

frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr wünschen.

AAB NATTERS
Gottfried Mösl

LISTE – WIR NATTERER

Liebe Natterer, liebe Nattererinnen!



Mit großen Schritten nähern wir uns dem Ende der Amtsperiode des derzeitigen Gemeinderates. In der Dezembersitzung soll noch das Budget 2022 beschlossen werden, mit welchem der neue Gemeinderat im Jahr 2022 starten und arbeiten soll. Bedanken möchte ich mich an dieser Stelle bei meinen Listenkollegen Thomas Kerschbaumer und Johann Payr für die stets konstruktive Zusammenarbeit.

Besonders zu erwähnen ist, dass Thomas Kerschbaumer sich nach 3 Perioden – sprich 18 Jahren Gemeinderat Natters! – mit Ende der Amtsperiode in die Politpension verabschiedet. Er brachte sich hervorragend mit seinem sachlichen Denken und Handeln im Gemeinderat ein. Auch diverse Nachbesprechungen konnten mit ihm sehr vertieft behandelt werden. Thomas – danke!

Selber wünsche ich mir für die Gemeinderatswahlen im Feber 2022, dass es zu keinen Schlammschlachten unter den antretenden Gruppierungen kommt, weil ein gutes Miteinander bzw. Zusammen- und Vereinsleben im Dorf eine gemeinsame Basis sein sollte. Gehässigkeiten

sind für eine gute Dorfgemeinschaft nicht förderlich. Es wird dadurch auch zunehmend erschwert, politisch interessierte Personen für eine aktive Rolle in der Gemeinde zu gewinnen oder zu begeistern.

Trotz der noch immer anhaltenden Pandemie wünschen WIR NATTERER Ihnen und Ihren Familien ganz frohe und besinnliche Weihnachten! Bleiben Sie gesund und starten Sie alle in ein hoffentlich gutes und erfolgreiches Jahr 2022!

WIR NATTERER
Johannes Abentung (Foto)
Thomas Kerschbaumer
Johann Payr

AAB NATTERS

Liebe NattererInnen!



Die Pandemie hat unser Leben auch 2021 noch fest im Griff. Die jetzige Periode neigt sich dem Ende zu und im Frühjahr stehen die Gemeinderatswahlen an.

Ich möchte mich bei allen Wegbegleitern der letzten Jahre und bei allen BürgerInnen, die den AAB und mich unterstützt haben, recht herzlich bedanken. Nach über 40 Jahren als Gemeinderat werde ich mich aus der aktiven Gemeindepolitik zurückziehen.

Um rückblickend einige positive Aspekte der letzten Jahre hervorzuheben, möchte ich folgende Projekte erwähnen: Umbau

BÜRGERLISTE

Liebe GemeindebürgerInnen!



In der Dezemberausgabe 2020 wurde ein ganzer Absatz unseres Bürgerlistenartikels seitens Bgm. Karl-Heinz Prinz einfach zensuriert! Um dagegen ein Zeichen zu setzen, bleiben die nachfolgenden Zeilen leer.

Wir wünschen Euch allen eine ruhigere Zeit im Kreise Eurer Lieben und viel Glück und vor allem Gesundheit im Jahr 2022.

Wolfgang Raudaschl
Bürgerliste Natters



LISTE – DIE GRÜNEN

Sehr geehrte NattererInnen, hallo Euch allen!

Es ist Zeit für eine transparente Natterer Gemeindepolitik, in der alle Stimmen gleichermaßen gehört werden. Es ist Zeit für die erste Natterer Bürgermeisterin!

Wir freuen uns sehr, mitteilen zu dürfen, dass Claudia Paganini mit ihrem über die Jahre gewachsenen GRÜNEN Team bei den Gemeinderatswahlen 2022 als GRÜNE Bürgermeisterkandidatin in Natters antreten wird.

Im Sinne des politischen Wettbewerbs begrüßen wir zugleich Marco Untermarzoner's Kandidatur für das Bürgermeisteramt. Durch die Tiroler ÖVP unterstützt, stellt Marco Untermarzoner neben der GRÜNEN Liste nun eine weitere Alternative dar. Wir freuen uns auf eine konstruktive Zusammenarbeit und sachorientierte Lösungen im Gemeinderat.

Unsere GRÜNE Spitzenkandidatin Claudia Paganini will eine neue, bürgerfreundliche Politik umsetzen. Sie wird unsere GRÜNE Gemeindegruppe leiten und unsere Kernthemen weiterhin mit ganzer Kraft verfolgen.

Unsere Ziele für die nächsten sechs Jahre sind – neben der Fortführung einer soliden Gemeindeverwaltung:

- Lärmschutz und Verkehrsberuhigung in allen Ortsteilen
- Neugestaltung und Belegung des Dorfplatzes
- Finanzielle Förderung von privaten alternativen Heizsystemen
- Errichtung eines Jugendraumes
- Schaffung bestmöglicher Kinderbetreuungseinrichtungen
- Umsetzung eines Trinkwasserkraftwerkes
- Thermische Sanierung des Gemeindefaules und des Feuerwehrhauses
- Bürgerfreundliche Parkraumbewirtschaftung



- Schaffung von leistbarem Wohnraum für Einheimische
- Fachgerechte, naturnahe Bewirtschaftung der gemeindeeigenen Grünflächen
- Schrittweise Erweiterung von Glasfaserinternet

Natürlich ist uns bewusst, dass sich angesichts begrenzter finanzieller Mittel nicht alle Projekte auf einmal umsetzen lassen. Umso wichtiger ist es, dranzubleiben und das Engagement der verschiedenen Gruppierungen ernst zu nehmen und wertzuschätzen. Claudia Paganini kennt die Gemeindepolitik aus ihrer beruflichen Beratungstätigkeit, hat langjährige Erfahrung im Projektmanagement sowie darin, Problem zu erkennen und zu lösen. Sie möchte für alle Frauen, Männer, Jugendlichen und Kinder in unserem Dorf da sein. Sie will zuhören und anpacken, wo Arbeit anfällt, dabei aber sparsam und gerecht mit den finanziellen Mitteln umgehen.

Gemeinsam wollen wir GRÜNE den Stillstand im Gemeindehaus beenden. Positive Zusammenarbeit und konstruktives, kompetentes Arbeiten sollen dort wieder an der Tagesordnung stehen, damit

Natters selbstbewusst in eine gute Zukunft gehen kann.

Ich selbst werde Claudia bestmöglich unterstützen, meine langjährigen Erfahrungen in der Natterer Gemeindepolitik mit ihr teilen und wünsche ihr jetzt schon viel Erfolg und Kraft für ihre Aufgaben.

Ich bedanke mich herzlichst bei allen Mitgliedern der GRÜNEN Gemeindegruppe, die mich in den letzten sechs Jahren unterstützt haben – ohne euch alle wäre vieles nicht so gut gelungen. Mein Dank gilt auch allen, mit denen ich auf verschiedensten Ebenen, in Ausschüssen und bei der Umsetzung mehrerer Projekte erfolgreich zusammen gearbeitet habe. Über politische und weltanschauliche Unterschiede hinweg haben wir in Natters in den letzten sechs Jahren einiges bewegt. Zuletzt war es auch manch konstruktive Kritik, die mich dazu gebracht hat, mit noch mehr Kraft für GRÜNE Ziele und unser schönes Dorf zu arbeiten – danke auch dafür.

Ich vertraue auf Claudia Paganini und ich vertraue darauf, dass viele Menschen in Natters, sie und unsere GRÜNE Gemeindegruppe wählen und unterstützen werden, denn es ist Zeit für eine neue Politik!

Wenn Sie/Du Claudia kennen lernen möchten/st, hier stellt sie sich vor:

youtube: Grüne Natters
Facebook: Grüne Natters

Genauere Informationen zu den aktuellen Themen im Natterer Gemeinderat findet sich auf der Homepage der Gemeinde Natters unter: www.natters.tirol.gv.at Zuletzt darf ich Ihnen/Euch allen noch frohe, gesegnete Festtage wünschen. 2022 möge für uns alle ein gutes, gesundes Jahr werden.

Für die **GRÜNEN NATTERS**
Ihre/Eure Ursula Perle



FREIWILLIGE FEUERWEHR NATTERS

Liebe Nattererinnen und Natterer!

Auch wir dürfen in der neuen Ausgabe „Natters im Blick“ aus unserem bisher einatzreichen Jahr berichten.

Seit Jänner waren unsere Mitglieder bei 26 Brand- und Technischen Einsätzen, 35 sonstigen Tätigkeiten wie z.B. Absperrdienste, Schulungen, etc. für Sie im Einsatz.

Im heurigen Jahr fanden im Rahmen der gesetzlich vorgeschriebenen Schutzmaßnahmen 21 Übungen inkl. Jugendausbildungen statt. Es wurden in Summe von den Mitgliedern für den Einsatz- und Dienstbetrieb 1123 Stunden ehrenamtlich aufgebracht.

Einsätze

2021 waren wir mit einem breiten Spektrum an Einsätzen konfrontiert. Diese erstreckten sich vom „klassischen“ Täuschungsalarm einer Brandmelderanlage, Türöffnungen, Wasserschäden, kleinräumigen Vermurungen, Ölspuren, Verkehrsunfälle bis hin zu Unterstützungseinsätzen bei Bränden in Mutters.



Bewerbe und Leistungsprüfungen

Dass Bewerbe und Leistungsprüfungen auch in Pandemiezeiten sicher und den Vorgaben entsprechend absolviert werden können, wurde von unseren Kameraden FM Michael Pfurtscheller, HFM Marco Untermarzoner, HFM Georg Wandl beim Atemschutzleitungsabzeichen in Volders bewiesen.



Am Freitag und Samstag, den 2. Oktober und 3. Oktober 2021, fand die 26. Leistungsprüfung für das Abzeichen in Gold an der Landesfeuerwehrschule statt. Unser Mitglied LM Simon TANZER stellte sich der Herausforderung und bestand die „Feuerwehr Matura“.

An den Stationen Ausbildung in der Feuerwehr, Berechnen – Ermitteln – Entscheiden, Brandschutzplan, Formulieren und Geben von Befehlen, Führungsverfahren, Fragen aus dem Feuerwehrwesen und Verhalten vor der Gruppe mussten alle Teilnehmer ihr angeeignetes Wissen unter Beweis stellen.



Die Feuerwehr Natters ist stolz auf die Leistung und gratuliert LM Simon TANZER zum goldenen Leistungsabzeichen.

Feuerwehrjugend Natters

Seit einigen Jahren ist die Feuerwehrjugend ein großer Teil unserer Feuerwehr. Unseren Kids wird mit vielen Übungen und Bewerben das Feuerwehrleben vermittelt.

Solltest du an der Feuerwehrjugendarbeit interessiert sein, dann melde dich einfach beim Jugendbeauftragten Josef HENNINGER, Tel. 0664/3244380 oder E-Mail: jugend@ffnatters.at oder Josef BRINDLINGER, Tel. 0664/2019125, dann werden wir dich über die Aufgaben, Vorhaben und Ausbildung der Feuerwehrjugend aufklären. Auf dein Interesse freuen sich das Kommando und das Betreuersteam der Freiwilligen Feuerwehr Natters.

Dorfsammlung

Wir bedanken uns herzlich für die Unterstützung bei der Dorfsammlung und wünschen ein ruhiges und besinnliches Weihnachtsfest.

Ihre Freiwillige Feuerwehr Natters



FC NATTERS IM BLICK

Liebe Nattererinnen und Natterer!

Auch das letzte halbe Jahr war wiederum von Corona begleitet. Jedoch konnten wir unseren Spielbetrieb von Klein bis Groß durchziehen und können euch einiges über den FC Koch Türen Natters berichten.

Unsere Kleinsten

Erfreulich ist festzuhalten, dass die Begeisterung bei unseren Kleinsten nach wie vor gegeben ist und der Spaß am runden Leder ordentliche Freude bereitet. Im Sommer 2020 starteten wir mit 50 Kinder im Kindergartenbereich, woraus nun erste Kids eine U7 & eine U8 Mannschaft bilden. Beide Mannschaften starteten somit diesen Sommer mit dem Turniermodus und spielten u. a. gegen die Nachwuchsteams vom FC Wipptal, FC Stubai oder dem SPG Westl. Mittelgebirge. Wie man anhand der Vereinsnamen sehen kann, handelt es sich hier um Vereine welche sich aus mehreren umliegenden Gemeinden zusammen setzen. Wir können dank dem großen Engagement der Trainer, der Eltern und der freiwilligen Helfer, Fußballspass bei einem richtigen Dorfverein anbieten. Auch wenn oftmals ein enormer Aufwand damit verbunden ist, ist es schön zu sehen, wenn eine kleine Gemeinde einen gesamten Fußballverein eigens führt. Unsere U10 ist ebenfalls im Turniermodus vertreten, welche ebenfalls herausragende Ergebnisse gegen große Mannschaften erzielen konnte. Wir danken Falkner Peter der



alles gibt um Spaß & Entwicklung zu verbinden und nun auch die Ausbildung zum Nachwuchstrainer absolvierte!

Unsere U13 & U16

Die Mannschaften der U13 & U16 hatten es in der ersten Saisonhälfte etwas schwieriger. Aufgrund diverser Gründe mussten wir die beiden Mannschaften in den genannten Altersklassen melden. Daher ist der Fall eingetreten, dass wir in beiden U- die mit Abstand jüngsten Teams ins Rennen schickten. Trotz der schwierigen Ausgangslage haben unsere Kids alles gegeben und waren mit voller Leidenschaft bei der Sache, sodass auch einige Punkte eingefahren wurden. Unser U13 Trainer Martin Pittl darf sich nun UEFA-B-Lizenz-Trainer nennen, herzliche Gratulation! Aber auch unsere U16 Trainer Emanuel Baumüller und Calvin Gehr zeigen volles Engagement um bestmöglich zur weiteren Entwicklung beizutragen! Somit ist alles gegeben um in der Rückrunde wieder voll durch zu starten.

Die KMI & KMII

Unsere Kampfmannschaften hatten pandemiebedingt eine sehr kurze Sommerpause. Aufgrund der Vorahnung des TFV, dass das Infektionsgeschehen Richtung Winter wieder steigt, hat man im Sommer drei Wochen früher als üblich mit dem Saisonstart begonnen. Somit waren einige Kollisionen in der Urlaubsplanung vorprogrammiert und einige Sportverletzungen standen ebenfalls an der Tagesordnung, sodass die Coaches Pfurtscheller & Egermann in Ihren



Mannschaften nie aus dem vollen Personaltopf schöpfen konnten. Trotz der ganzen Umstände, welche für alle Beteiligten nicht einfach waren, hat man eine akzeptable Hinrunde gespielt. Die Kampfmannschaft I überwintert auf dem 12. Tabellenrang in der Hypo Tirol Liga und unsere Kampfmannschaft II auf dem 11. Platz der 2. Klasse. Die Pause wird nun sicher gut tun um im Frühjahr wieder mit voller Energie angreifen zu können.



Allgemeines

Uns ist es wichtig, dass neben dem Fußballsport mit anderen Aktivitäten auch mal Abstand gewonnen wird und der ein oder andere Ausflug vorgenommen werden kann. So war z. B. unsere U13 im B1 beim Bowling zu Gast oder die U16 auf der Mutterer Alm mit dem Mountaincart unterwegs. Mit den Kampfmannschaften waren wir in Südtirol wellnessen und törggelen. Des Weiteren war das Oktoberfest ein voller Erfolg! Hier möchten wir uns bei DJ Dave the Voice für die gegebene Unterstützung und der damit verbundenen Stimmung bedanken.

Bedanken möchten wir uns auch bei unserem Greenkeeper Willi der immer für ein perfektes Grün sorgt und viel Aufwand in die Sportstätte steckt! Am neuen Christkindmarkt sehen wir uns aufgrund der anhaltenden Pandemie leider nicht, der FC Koch Türen Natters wünscht aber eine erholsame Winterpause & frohe Weihnachten im Kreise eurer Liebsten! Sportliche Grüße!
Dietmar Lackner
Obmann FC Koch Türen Natters



TC NATTERS IM BLICK

Liebe Tennis-Freunde!

Der Tennisclub Natters kann auf eine abwechslungsreiche Tennis-Saison zurückblicken, die tolle sportliche und gesellschaftliche Highlights geboten hat. Trotz aller Einschränkungen konnte heuer unter anderem ein Flutlicht-Doppeltturnier, Vergleichskämpfe, das Jugend- und Kindertraining sowie auch die Mannschaftsmeisterschaft stattfinden.



Tiroler Mannschaftsmeisterschaft

Gleich zu Saisonbeginn fanden über sieben Wochen verteilt Meisterschaftspartien gegen verschiedene Tiroler Tennisclubs statt. Sieben Mannschaften mit ca. 40 aktiven Spielern kämpften dabei auf höchstem Tiroler Tennis-Niveau um Spiel, Satz und Sieg. Auch nächstes Jahr werden wir wieder mit top-motivierten Spielern an den Start gehen. Informationen über den

Meisterschafts- bzw. Turnierbetrieb in Tirol findet ihr auf: tennistirol.com.

Veranstaltungen & Events

Leider fielen auch heuer wieder einige Veranstaltungen und Turniere der Pandemie zum Opfer. Umso erfreulicher war es, dass unsere Vereinsjugend das traditionelle All-Night-Long-Flutlichtturnier in gewohnt professioneller und unterhaltsamer Art und Weise durchführen konnte. Jedes Jahr lassen sich unsere Jüngsten etwas Neues einfallen, für Spannung, Abwechslung und Unterhaltung ist somit stets gesorgt! Nach zweijähriger Pause geben wir die Hoffnung nicht auf in der kommenden Saison wieder ein Eröffnungs- und Abschlussturnier und weitere Veranstaltungen in bewährter Form durchführen zu können. Informationen über unser Programm für die Sommersaison 2022 findet ihr laufend auf unserer Homepage tcnatters.com.



Kinder & Jugend

Für unseren Nachwuchs wurde in der abgelaufenen Saison wieder Training und Tennisspass geboten. Unser Verein ist nicht nur stets bemüht den Kindern und Jugendlichen bestens ausgebildete Trainer und hochwertige Trainingsutensilien zur Seite zu stellen, sondern übernimmt auch einen wesentlichen Teil der Trainings-Kosten. Wir werden auch kommende Saison versuchen ein umfangreiches Programm für unsere Kleinsten anzubieten! Für Informationen zu allen Trainings-Angeboten am TCN wendet euch bitte an hello@spieltennis.com bzw. office@tcnatters.com. Wir wünschen euch einen schönen Winter und hoffentlich bis bald am TCN! Gsund' bleiben!
Der Vorstand des TC Natters



SV RAIKA NATTERS

Es lebe der Sport!



Liebe Sportfreunde! Liebe Nattererinnen und Natterer!

Seit der letzten Ausgabe von Natters im Blick, in der wir auf einen sportlich mageren Winter und ein vielversprechendes Frühjahr zurückgeblickt haben, ist schon wieder ein halbes Jahr vergangen. Im Sommer und Herbst konnten alle Aktivitäten des Vereins (Sommerlaufftreff, Beach Camp, Beach Cup, Herbstsportito) stattfinden. Auch die

Hallentrainings haben mit einer Vielzahl an TeilnehmerInnen wieder im Normalbetrieb gestartet. Aber was wäre das für ein Jahr, wenn nicht das Coronavirus wieder ein Wörtchen mitzureden hätte. So musste die Jahreshauptversammlung im November online stattfinden und die Hallentrainings wurden so gut wie möglich durch Onlineangebote ersetzt. Trotzdem sind wir zuversichtlich in eine „normale“ Schisaison mit allem was dazugehört zu starten.

Im Namen des SV Raika Natters, möchten wir uns hiermit recht herzlich bei allen Partnern Unterstützern und Mitgliedern für ihre Treue bedanken und wünschen ein gesegnetes und vor allem gesundes Weihnachtsfest. Allgemeine Infos zum Verein, aktuelle Beiträge und Fotos findet ihr auf www.svnatters.at. Für allgemeine Informationen, Ideen, Anregungen und Kritik könnt ihr uns auch gerne unter info@svnatters.at kontaktieren.

Volleyball

Ein Volleyballjahr beginnt im September mit dem Trainingsauftakt in der Halle und endet im Frühsommer mit Finalspielen und Staatsmeisterschaften. Ein Volleyballjahr in Natters beginnt alljährlich mit dem Kinder Beach Camp der Volleyballvereinigung Westliches Mittelgebirge, und dieses Jahr Corona-bedingt gar mit einer Staatsmeisterschaft in Kärnten. Aber der Reihe nach.

Mit über 30 Kindern, ausgeglichen verteilt über die Gemeinden Mutters, Natters, Götzens und Axams, begann unser Volleyballjahr einmal mehr mit einem Highlight. Trotz unsicheren Vorzeichen blieben wir gesundheitlich wie wettertechnisch von allen negativen Einflüssen verschont. Die vielen neuen sportbegeisterten Kinder verbrachten eine unvergessliche Woche im und um den Sand.



Viele der Kids fanden auch sofort den Weg in die Halle und werden nun in drei Trainingsgruppen betreut. Insbesondere am Montagabend bei den Anfängern ist schön was los beim Training. Auch das traditionelle Beach Cup Weekend durfte nicht fehlen, und bescherzte dem Beachplatz einen würdigen Sommerabschluss. Am Samstag das Plauschturnier und am Sonntag der Kids Beach Cup sorgten ein letztes Mal für reichlich Stimmung im Sand. Während beim Kids Beach Cup die einheimischen Spieler*innen dominierten, rollten bei den Erwachsenen die regionalen Nachwuchs-Volleyballer*innen ganz langsam, aber sicher das Feld von hinten auf. Es ist toll zu sehen, wie viel unser Nachwuchs den Weg zu den „Großen“ findet.

Apropos, im Zuge des Kids Beach Cups durften wir die Jahrgänge 2007/2008 unseres Volleyballprojektes auf ihre weiterführende sportliche Reise entlassen. Wir wünschen den sieben Mädels und fünf Jungs alles Gute und viel Spaß; und freuen uns bereits über die verschiedensten Erfolge und das regelmäßige Wiedersehen!



Kaum richtig im Hallentraining, ging es für unsere neue U14 bereits auf Reise. Als eines von zwei Teams aus Tirol qualifizierten wir uns für die Nachhol-Staatsmeisterschaft in St. Veit an der Glan. In einem zweitägigen Turnier ging es gegen die besten Teams Österreichs. Sportlich mussten wir noch lernen, konnten aber viel Energie und Motivation für kommenden Aufgaben mitnehmen. Entsprechend fleißig trainieren wir aktuell für die neue Meisterschaft – wollen wir doch auch nächsten Frühling ganz vorne mitspielen, wenn ein weiteres Volleyballjahr mit Finalspielen und Staatsmeisterschaften zu Ende gehen wird.



Aktuelle Trainingszeiten: Montag (Anfänger Jahrgänge 2011/12), Mittwoch (Anfänger Jahrgänge 2010/11). Auch die Erwachsenen trainieren in zwei Gruppen am Montag und am Dienstag. Bei Interesse und/oder Fragen erreicht ihr uns unter volleyball@svnatters.at.

Sommerlaufftreff

Im Sommer fand zum zweiten Mal unser Sommerlaufftreff für Kinder der zweiten Klasse Volksschule, bis zur zweiten Klasse Sekundarstufe statt. Insgesamt trafen sich unsere Läuferinnen und Läufer an acht Terminen, um ihre Ausdauer und Koordination zusammen zu trainieren. Das Besondere an diesem Kurs, fast jedes Training hielt eine andere Trainerin, beziehungsweise ein anderer Trainer ab. Dies hatte zur Folge, dass in jeder Einheit ein individueller Schwerpunkt gesetzt wurde und die Kinder dadurch ein großes



Spektrum an abwechslungsreichen Trainingsinputs erhielten.

Herbstsportito

Diesen September war es endlich soweit! Wir konnten mit unserem allerersten Herbstsportito loslegen und es war ein voller Erfolg! Über zwanzig Kinder nahmen an der sportlich intensiven Woche teil und gaben ordentlich Gas! Sportito findet dreimal im Jahr zu je einer Woche statt, mit der Intention den Kindern die Möglichkeit zu geben, in die verschiedensten Sportarten hineinzuschnuppern und zahlreiche Bewegungserfahrungen zu sammeln. Im heurigen Herbstsportito standen Basketball, Judo und Kraft und Koordination am Plan.



Ballsportgruppe und Kraft und Koordination

Seit Oktober trainieren immer mittwochs und freitags über 50 Kinder aus Mutters und Natters fleißig bei unseren

Dauerbrennern Kraft und Koordination und der Ballsportgruppe mit. Die höchst motivierten Trainerinnen und Trainer des SV Natters versuchen mit einem sehr abwechslungsreichen Programm den Kindern die Freude am Sport und der Bewegung näher zu bringen.

In der Ballsportgruppe ist das Haupttrainingsziel die spielerische Schulung des Ballgefühls, der Hand-Augen-Koordination und der grundlegenden Freude am Umgang mit verschiedenen Bällen. In jeder Einheit wird Wert auf eine ausgewogene Abwechslung zwischen gezielten Ballübungen und verschiedenen Ballspielen gelegt. Nun die beste Nachricht, wir haben noch Plätze für motivierte Kinder frei! Interessierte können sich unter sport.fun@svnatters.at melden.

Wie der Name schon verrät, steht bei Kraft und Koordination, kurz KuK, besonders die Schulung der Koordination und die ganzheitliche Kräftigung des Körpers im Fokus. Bei KuK kommen neben den zahlreichen Kleingeräten auch Großgeräte, wie das Reck, die Ringe, Kästen, und viele mehr zum Einsatz. An den zehn Terminen pro Semester heißt es für die Kids, Gas geben und vollen Einsatz zeigen!

SAVE THE DATES!

Hier findet Ihr die aktuell geplanten Termine für den Winter 2021/22:

- 18. Dezember 2021: Heimspieltag Volleyball U14 weiblich
- 19. Dezember 2021: Sichtungstermin und erste Einheit Schifördergruppe
- 2.–6. Jänner 2022: SVN Kinderschikurs auf der Muttereralm
- 8. Jänner 2022: 1. Nockspitzcup 2022 (Riesenslalom)
- 30. Jänner 2022: 2. Nockspitzcup 2022 (Slalom)
- 7.–11. Februar 2022: Wintersportito
- 20. Februar 2022: 3. Nockspitzcup 2022 (Minicross)
- 27. Februar 2022: Dorf- und Vereinsmeisterschaft



MUSIKKAPELLE NATTERS

Auch im Jahr 2021 waren wir corona-bedingt sehr eingeschränkt und konnten erst Anfang Juni mit der Probenarbeit beginnen. Den Sommer über waren wir jedoch sehr aktiv und konnten uns bei mehreren Platzkonzerten den Zuhörern präsentieren.

Erstkommunion

Die erste Ausrückung im Jahr 2021



Stabführer Peter Guggenbichler und Kapellmeister Michael Schöpf

Foto: Christine Trojer

fand am 4. Juli zur Erstkommunion statt, bei der die MK Natters traditionell die Erstkommunikanten vom Pfarrheim zur Kirche begleitete.

Nach der Feldmesse im Pavillon, die von den Musikschülern der Musikwerkstatt Natters unter Vroni König musikalisch gestaltet wurde, spielten wir den Kindern und ihren Angehörigen einige Märsche zum Abschluss.

„Klingendes Natters“

„Frühschoppen einmal anders“ – das war am 18. Juli der Anspruch an „Klingendes Natters“ mit dem Ziel, die Natterer Musikgruppen einem größeren Publikum zu präsentieren. Den Anfang machten die Musikschüler der Musikwerkstatt Natters unter der Leitung von Vroni König, die beim letzten Stück von der gesamten Musikkapelle begleitet wurden. Dieser Auftritt stellte auch den Abschluss der von der MK Natters an-



Musikschüler unter der Leitung von Vroni König

Foto: Michael Bramböck



Hier wurden die Musikschüler von der gesamten Musikkapelle begleitet.

Foto: Christine Trojer

gebotenen Betreuungswoche für musik-begeisterte Kinder dar, die diesen sichtlich Freude machte!



„Sax-Q Natters“

Foto: Christine Trojer

Als nächste Gruppe folgte „Sax-Q Natters“, den Abschluss bildeten die „Natterer Inntaler“. Auch wenn sich wetterbedingt die Plätze zuerst nur zaghafte füllten, genossen am Ende viele die dargebotenen Musikstücke und wurden dabei bestens mit Speis und Trank versorgt. Eine Wiederholung möglichst unter reger Beteiligung weiterer Natterer Musikgruppen ist für 2022 vorgesehen. Eine gesonderte Information folgt natürlich rechtzeitig.

Sommerkonzerte

Die diesjährigen Sommerkonzerte fanden von Ende Juli bis Ende August abwechselnd am Pavillon und am Natterer See statt. Am 14. August durften wir ein besonderes Konzert geben, das uns auf den Patscherkofel hinaufführte.



Konzert auf dem Patscherkofel

Foto: Thomas Stern

Herbstprogramm

Der alljährliche Höhepunkt in Natters, die Prozession zu Ehren unseres Kirchenpatrons St. Michael am 29. September,

musste diesmal zwar wetterbedingt entfallen; zu einem kleinen Frühschoppen beim GH Scherer hat es dennoch allemal gereicht.

Im Gegensatz zum Jahr 2020 nicht entfallen ist hingegen das Gedenken an die Verstorbenen zu Allerheiligen. Der feierlichen Stimmung tat auch der aufkommende Starkregen keinen Abbruch.

Verabschiedung von Prof. Michael Stern

Am 12. November erfüllte die MK Natters eine traurige Pflicht und verabschiedete sich von ihrem langjährigen Ehrenmitglied Prof. Michael Stern. Der „Scherer Much“, wie er allseits genannt wurde, trat der Natterer Musik im Jahre 1946 als nicht einmal Dreizehnjähriger bei, nachdem er vom legendären Gottlieb Weissbacher auf der Trompete mit den nötigen Grundlagen vertraut gemacht worden ist. Seine langjährige

musikalische Karriere führte ihn schwerpunktmäßig nach München, wo er in den renommiertesten Orchestern als Soloposaunist wirkte und an der Musikhochschule unterrichtete. Unvergessen ist darüber hinaus seine insgesamt sieben-zehn Jahre währende Zeit als Kapellmeister der Stadtmusikkapelle Wilten (1977 bis 1995 mit Unterbrechung). In seinen späteren Jahren konnte man den Much regelmäßig in Natters antreffen, wo er auch regelmäßiger Zuhörer bei den Konzerten der MK Natters war. Wir werden uns stets gerne an die gemeinsame Zeit mit unserem Much erinnern.

Cäcilienfeier

Den Abschluss des Musikjahres 2021 der MK Natters bildete am 14. November die musikalische Gestaltung der Messfeier mit anschließender Jahreshauptversammlung und Cäcilienfeier.



Musikalische Gestaltung der Messfeier

Foto: Christine Trojer

Ausblick für 2022

Nach der Winterpause startet die MK Natters im Jahr 2022 mit den Proben zum Frühjahrskonzert, das für Samstag, den 14. Mai 2022 geplant ist. Vorher, am Faschingsamstag, den 26. Februar 2022 veranstaltet die MK Natters ihren Faschingsball. Wir laden dazu alle NattererInnen sehr herzlich ein (alle Termine unter Vorbehalt, abhängig von der Coronasituation).

Michael Bramböck (Chronist der MK Natters)

ORTSBAUERN NATTERS

Liebe Nattererinnen und Natterer, letztes Jahr fanden die Neuwahlen des Ortsbauernrates in Natters statt. In dieser Periode hat sich der Ausschuss um einiges verjüngt und vergrößert. Neben dem in seiner Funktion bereits erfahrenen Norbert Steiner wurden Johannes Abentung, Daniel Giner, Michael Mair, Martin Mayr und Christoph Payr neu in den Ausschuss gewählt. Aus diesem Kreis wurde in einem zweiten Schritt Johannes Abentung als Ortsbauernobmann gewählt. Den langgedienten, ausgeschiedenen Funktionären Josef Mayr (12 Jahre), Josef Praxmarer (19 Jahre) und Josef Haselwanter (25 Jahre) gilt großer Dank und Anerkennung für ihr Engagement!

Der Ortsbauernrat vertritt die Interessen der Land- und Forstwirtschaft und will



sich in Zukunft vor allem noch mehr um gegenseitiges Verständnis und Aufklärung zwischen der dörflichen Bevölkerung und der Landwirtschaft bemühen. Dafür werden wir in einem ersten Schritt vor allem die bewährte Dorfzeitung

NIB nutzen und in jeder Ausgabe einen Bericht über die aktuellen Tätigkeiten der Landwirte verfassen. Unser Ziel ist es, dadurch so manches Vorurteil abzubauen und den Grundstein für ein besseres Miteinander zu schaffen.



DORFBÜHNE NATTERS

Liebe Nattererinnen und Natterer, liebe Freunde der Dorfbühne!

Jahreshauptversammlung 2021

Am 8. Oktober fand unsere Jahreshauptversammlung im Hotel „Mei“ statt. Bei einem ausgezeichneten Essen ließen wir gemeinsam das Vereinsjahr Revue passieren und machten uns so über manche bevorstehenden Veranstaltungen Gedanken.

Ausflug nach Meran

Bei traumhaften Wetter machten sich einige Mitglieder am 16. Oktober auf den Weg nach Meran. Gemeinsam bummelten wir durch die Stadt, genossen ein Glas Wein beim Meraner Traubenfest und besichtigten die bunt geschmückten



Erntedankwagen. Zu Mittag stärkten wir uns beim Forsterbräu Meran. Bevor wir die Heimreise antraten, spazierten wir noch den berühmten Tappeinerweg entlang.

„Geht die Katze, tanzen die Mäuse“ – verschoben!

Im September starteten wir erneut mit



den Proben für das Stück „Geht die Katze, tanzen die Mäuse“. Leider wieder umsonst. Wir planen die Aufführungen für Frühjahr 2022 und freuen uns schon auf zahlreiche Zuschauer.

Die Dorfbühne Natters wünscht allen ein besinnliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022.

SCHÜTZENKOMPANIE NATTERS

Liebe NattererInnen!

Restauration und Einweihung des Lausbodenkreuzes durch die Natterer Schützen

Das sogenannte „Lausbodenkreuz“ stand wahrscheinlich schon mehr als 100 Jahre genau auf der Grenze zwischen Natters und Götzens. In den Jahren verfiel das Kreuz mehr und mehr. Anfang der 90er Jahre wurde es von den Natterer Schützen erneuert und wieder am Lausboden aufgestellt. In den folgenden Jahren wurde der Korpus zwei Mal schwer beschädigt. Der Standort beim Buswendeplatz Natterer See war wohl nicht der Richtige. Ein neuer Platz wurde gesucht und mit der Agrargemeinschaft (Grundbesitzer) wurde der neue Standort beim Edenhauser Gatter festgelegt.

Nun gingen die Natterer Schützen erneut



ans Werk. Es wurde eine kleine Lichtung kultiviert, eingesät, Granitplatten verlegt und zwei Bänke zum besinnlichen Verweilen aufgestellt. Der inzwischen vom Mutterer Künstler, Christian Mayr, neu geschaffene Korpus wurde auf das 30 Jahre alte, massive Lärchenkreuz – aus der Hand von Tischlermeister Töpfer Hermann sen. – montiert.

Im Sommer 2021 wurde das christliche

Kleinod von den Natterer Schützen am neuen Platz aufgestellt und am 20. August 2021 von Pfarrer Thomas feierlich eingeweiht. Nach einer Salve der Schützenkompanie wurden alle Anwesenden zu einer kleinen Grillfeier der Schützen eingeladen. Das Kreuz ist am Spazierweg zwischen Eichhof und Natterer See zu finden.

Ehrenhauptmann Johann Mair

Michaeli Kirchenpatrozinium und Ehrungen der Schützenkompanie Natters

Am 29. September findet traditionell zum Kirchenpatrozinium in Natters die sogenannte Michaeliprozession statt. Letztes Jahr wurde sie wegen Corona abgesagt und heuer wegen des schlechten Wetters nur im kleinen Rahmen abgehalten. Nichtsdestotrotz nahm die Schützenkompanie, so wie jedes Jahr, die Ehrungen ihrer Mitglieder vor.

Mit der Schützenschnur ausgezeichnet wurde Schütze Michael Pfurtscheller. Der Schützenkönig erhielt die Schützenkette und diese wurde heuer erstmalig an Leutnant Marco Untermarzoner überreicht. Die Langjährigkeitsmedaille für 15-jährige Mitgliedschaft in der Schützenkompanie Natters erhielten die Schützen Georg Wandl, Simon Tanzer, Stefan Wieser, Patrick Schreier und Benjamin Pittl. Die Ehrung für 25-jährige Mitgliedschaft erhielt Schütze Hannes Abentung sowie Hauptmann Gernot Abentung und für 40-jährige Mitgliedschaft wurde Schütze Josef Pfurtscheller ausgezeichnet. Der Ehrenkranz



zur „Andreas-Hofer-Medaille“ für 55 Jahre wurde an Leutnant Walter Baumgartner und Ehrenhauptmann Johann Mair verliehen. Mit größter Freude überreichte die Kompanie Ehrenoberleutnant Heinrich Ganschnig den Ehrenkranz zur „Andreas-Hofer-Medaille“ für 75-jährige

Pfurtscheller, die die Kürbisse spendiert hat. Diesen Tag ließen wir gemeinsam bei Würstel mit Pommes ausklingen. Wie jedes Jahr war es auch heuer möglich, zu Allerheiligen die Sammlung für das Schwarze Kreuz durchzuführen. Sechs unserer Jungschützen trotzten dem Regenwetter und sammelten für die gute Sache.

Das gemeinsame Adventkranzbinden am 20. November 2021 fiel leider dem Lockdown zum Opfer. So wurde das Beste aus der Situation gemacht, indem die Kinder zu Hause mit ihren Eltern zusammen die Adventkränze gebunden haben.

Bei unserem Ausschuss bedanke ich mich für die Unterstützung das gesamte Jahr über. Ein spezielles Dankeschön möchte ich Marina Schimana aussprechen, die mir mit ihrer Kreativität helfend zur Seite steht.



Mitgliedschaft bei den Natterer Schützen. Die Ehrungen wurden vom Bürgermeister Karl-Heinz Prinz und dem Bataillonskommandanten Toni Pertl durchgeführt. Zum Abschluss wurden noch zwei Marketerinnen, Julia Brindlinger und Dalia Haselwanter, für ihre langjährige Treue für die Kompanie mit einem Blumenstrauß und einem kleinen Geschenk geehrt. Beide begeben sich nun in den wohlverdienten Schützenruhestand. Vielen Dank an alle geehrten und Schützen Heil!

Obmann Andreas Mair



Die Natterer Jungschützen und Schützen wünschen allen NattererInnen frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2022!

Jungschützenbetreuer Marco Untermarzoner



NEUES VON DER JUNGBAUERNSCHAFT/LANDJUGEND NATTERS

Sommernachtsfest

„Freunde.Treffen.Feiern“

Die erste Ausschusssitzung nach den ganzen (Ausgangs-) Beschränkungen wurde von unserem Ausschuss definitiv genossen. Endlich konnte wieder in gewohnter Runde diskutiert und bei gemütlichem Beisammensein das ein oder andere Gläschen getrunken werden. Um auch die Natterer ins Geschehen zurück zu bringen und eine Begegnungszone zu gestalten, kam uns die spontane Idee eines Sommernachtsfestes. Die Reaktionen einiger Dorfbewohner: „Na Gott sei Dank machen die Jungbauern a Fest! Endlich wieder amol unter die Leit kemmen!“ Nach einer kurzen, dennoch intensiven Planung veranstalteten wir unter strenger Einhaltung der Corona-Verordnung Ende Juli beim Pavillon das langersehnte Fest. Besucher aus Nah und Fern und viele Dorfbewohner, die den Kontakt zum Dorfleben wahren, konnten willkommen heißen werden. Und wer wenn nicht wir säuberten den gesamten Platz bis zum nächsten Abend wieder vollständig. Ein herzliches Vergelt's Gott an die zahlreichen und äußerst großzügigen Sponsoren, ohne die das Sommernachtsfest nie zustande gekommen wäre!

und seinen ursprünglichen Wert zurückzugeben, investierten wir viele Stunden an mühevoller Handarbeit. Vielen Dank an Norbert Steiner, für die bereitgestellten Bretter sowie Hermann Töpfer und Hannes Singer für ihre Arbeit. Nun kann der Platz erneut für eine kurze Rast genutzt werden.

Erntedank

„Gott hab Dank, für Speis und Trank“ – Das heurige Erntedankfest konnte schon wie im Vorjahr in Form einer Feldmesse vor dem Altersheim stattfinden. Wir möchten uns recht herzlich bei den Kindergartenkindern für die wunderbare Gestaltung der heiligen Messe bedanken. Zudem ein großes Danke an alle weiteren Mitwirkenden!



weiß, welche Gesichter sich hinter dem Ausschuss verbergen, wurde der goldene Herbst nochmal genutzt, um neue Gruppenfotos zu machen. Weitere Aufnahmen finden Sie auf unserer Website unter www.jb-natters.com!

Michaeli

Der höchste Tag für uns Natterer – und na regnets, vasteahsch! Ebenfalls heuer musste die Michaeli-Prozession wieder um ein Jahr verschoben werden. Dennoch schmückten wir die drei Ferkelen mit schönen Blumenkränzen und ließen den Tag gemütlich im Scherer ausklingen.



Dies waren die Worte von Sepp Mattl-schweiger, der erstmalig mit seinem Quintett Juchee den Gemeindegemeinschaftsaal anständig zum Beben brachte. Zudem heizte DJ Dave the Voice (David Gstraunthaler) dem Partyzelt ordentlich ein.

Eine große Freude bereiteten uns bekannte Gesichter aus dem eigenen Dorf, die wir als Gäste begrüßen durften, die den Weg in den Natterer Gemeindegemeinschaftsaal fanden, welcher sich optimal als Begegnungszone eignet. Um auch den Umweltgedanken wieder aufzuschnappen, gab es in diesem Jahr statt Plastikbecher Pfandbecher, sodass der Müll um mehr als die Hälfte reduziert werden konnte. Hier ein riesiges Dankeschön an unsere Mitglieder, die trotz des großen Ansturms die Mülltrennung, insbesondere im Zelt, nicht vernachlässigten. Dementsprechend konnte nach dem Wochenende alles sauber und in ordentlichem Zustand zurück übergeben werden. Ein großer Dank gilt den Natterer Bäuerinnen, die für uns jedes Jahr den Küchendienst übernehmen sowie der Freiwilligen Feuerwehr für ihre Dienste.

Friedenslicht

– für uns ein ganz besonderes Anliegen. Egal ob Sonnenschein, Schnee oder (leider) wie schon öfters Regen, nichts hält uns davon ab, am 24. Dezember das Licht aus Bethlehem in Natters zu verteilen. Natürlich wird der kurze Besuch an der Haustüre unter strenger Einhaltung der Sicherheitsmaßnahmen stattfinden.



Neue Mitglieder

DU bist mindestens 14 Jahre alt und interessiert an Brauchtum, Gemeinschaft und sozialen Engagement? DU möchtest die Zukunft in unserem Dorf und Land mitgestalten? – Dann bist DU bei UNS genau richtig! Um nähere Informationen zu bekommen, empfehlen wir jedem Interessierten, einen Blick auf unsere Website www.jb-natters.com zu werfen. Selbstverständlich sind wir auch in den sozialen Medien aktiv und posten stets aktuelle Ereignisse. Interessiert? – Nicht zögern und einfach eine Nachricht schicken. JEDER ist herzlich Willkommen und wir würden uns über neue Mitglieder freuen!

Zum Schluss möchten wir uns im Namen der Mitglieder der JB/LJ Natters bei allen Vereinen, Sponsoren, Helfern und bei Ihnen, liebe Nattererinnen und Natterer für die tolle Unterstützung das ganze Jahr hindurch bedanken.

Wir wünschen Euch ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie einen guten Rutsch und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2022!

Bleich Bründl

... ist eine Heilquelle, welche westlich des Dorfes in der Nähe des Waldspielplatzes liegt. Um diesen besonderen Ort vom „verahrlosten“ Zustand zu befreien



Neue Ausschussfotos

Bitte lächeln – die Mundwinkel hoch, wir fangen gleich an! Damit auch jeder



Jungbauernball

„Hiasi, es war genial mit und bei euch – ihr seids a geile Truppe!“



NATTERER HUTTLER

Liebe Nattererinnen und Natterer!

Jahreshauptversammlung mit Neuwahl

Am 22. August 2020 wurde im Zuge der Jahreshauptversammlung der Ausschuss neu gewählt. Unter der neuen Leitung von Obmann Markus Schröder und seinem Stellvertreter Marco Untermarzoner besteht der Ausschuss aus weiteren 5 Personen (siehe Foto). Der Altobmann Christoph Brindlinger bedankte sich bei den scheidenden Ausschussmitgliedern und wünscht dem neuen Team alles Gute für die Zukunft.



Im Foto von links: Romed Giner (Beirat), Markus Steiner (Kassier), Markus Schröder (Obmann), Marco Untermarzoner (Obmann Stv.). Hintere Reihe von links: Matthias Schröder (Beirat), Michael Pfrutscheller (Jugendbetreuer) und Manuel Schieferle (Schriftführer).

Corona macht's nicht einfach

Auch unser Verein leidet unter der bekannten Situation und somit konnte die Natterer Fasnacht im Jahre 2021 nicht stattfinden. Neben den traditionellen Hausbesuchen musste auch unser bereits geplantes Huttlerschaug'n abgesagt werden. Der schon fast traditionelle Besuch im Natterer Kindergarten fiel ebenso ins Wasser.

Aktivitäten im Jahr 2021

Ausflug auf die Kreither Alm

Nichtsdestotrotz konnten wir im heurigen Sommer unseren Ausflug bei

Kaiserwetter stattfinden lassen. Mit einem Zwischenstopp auf der Mutterer Alm wanderten wir weiter auf die Kreither Alm, wo wir zünftig von Wirtin Kathrin verköstigt wurden. Wir ließen den kameradschaftlichen Nachmittag bei Ziachorgelmusik ausklingen und wurden vom Almtaxi sicher nach Hause gebracht.

Hochzeiten

Die erste Ausrückung des neuen Ausschusses war die Hochzeit unseres Mitgliedes Michael Penz (Scheiper) und seiner Stefanie. Ein standesgemäßes Geschenk wurde überreicht. Im vergangenen Herbst gab auch unser Mitglied Andreas Falschlunger (Pinter) seiner Lisa das Ja-Wort. Auf dem Weg zum Hochzeitsmahl überraschten wir das Brautpaar mit einer Klause, wo Lisa und Andreas ihr Können am Melkstand unter Beweis stellen mussten.



Wir wünschen den frischgebackenen Ehepaaren auf diesem Wege das Allerbeste für die Zukunft.



Babyboom

Im Kreise unserer Vereinsmitglieder gab es reichlich Nachwuchs. Der Ausschuss gratuliert im Namen des gesamten Vereines den frischgebackenen Eltern und freuen uns schon auf das traditionelle Weisatn.

Neue Vereinsjacken

Ein Herzensprojekt, welches die Zusammengehörigkeit und die Kameradschaft weiter unterstreichen soll, war die Anschaffung einer Vereinsjacke. Wir möchten bei allen Sponsoren bedanken, welche dieses Projekt erst ermöglicht haben.

Huttlerschaug'n 2022

Im Jahr 2021 planten wir bereits, wie oben schon erwähnt, unser großes Huttler- und Mullerschaug'n. Die Vorbereitungen für 2022 laufen bereits auf Hochtouren. Der 29. Jänner 2022 kann bereits als Fixtermin angesehen werden, wegen Corona steht die Durchführung dieses Fasnachtsevents noch in den Sternen.

Soziale Medien

Auch wir sind in den sozialen Medien vertreten. Neben Facebook und Instagram verfügen wir auch über eine vereinseigene Homepage (www.natterer-huttler.jimdofree.com).

Mitglieder gesucht

Egal ob jung oder alt, jeder ist herzlich willkommen! Bei Interesse steht unser Obmann Markus Schröder jederzeit für Fragen zur Verfügung (0660/25 55 602).

Abschließend wünschen wir einen besinnlichen Advent, ein braves Christkind und einen guten Rutsch ins Jahr 2022.

KRIPPENVEREIN NATTERS

Krippenbaukurs

Nach einem durch Corona bedingten holprigen Start in das Jahr 2021, wurde im Herbst 2021 wieder ein Krippenbaukurs durchgeführt. Nach längerer Pause des „Selberbauens“ einer Krippe hat sich der Verein im heurigen Jahr auf den Bau von sogenannten Laternenkrippen festgelegt. Unter Anleitung zweier externer Krippenbaumeister ist der Neustart mit neuer Technik und Materialien durchgeführt worden. Sechs solcher Krippen sind im Zeitraum September/Oktobre entstanden (siehe Bild). Die vereinseigenen Baumeister konnten dabei Erfahrungen mit der neuen Technik gewinnen.



Für den Verein selbst wurde auch eine solche Krippe gebaut. Gedacht wäre diese für eine Verlosung am Weihnachtsmarkt in Natters gewesen. Der Erlös des Losverkaufes sollte der Aufbesserung des Kassastandes dienen. Der Krippenbauverein wäre in diesem Jahr erstmalig am Weihnachtsmarkt mit einem eigenen Stand vertreten gewesen. Leider musste dieser wieder aufgrund des Lockdowns abgesagt werden. Jetzt hoffen auch wir wieder auf die „nächste Saison“. Die Corona Zeit ist auch für Vereinstätigkeiten keine leichte.



Vorschau 2022

Falls ein vom Lockdown freies Jahr 2022 gelingt, wollen wir einen Krippenbaukurs im Frühjahr durchführen. Weiters geplant ist ein Kurs für die Fertigung oder auch nur Renovierung der Botanik für die eigenen Krippen. Das Frühjahr ist zwar nicht die Zeit für weihnachtliche Stimmung, dafür wäre aber der vorweihnachtliche Stress nicht gegeben. Diese Veranstaltungen werden zur gegebenen Zeit über eigene Rundschreiben angekündigt.

Bei Interesse ist eine Anmeldung schon jetzt bei unserem Obmann Stefan Radatz – 0664 19 18 933 – möglich. Der Krippenverein freut sich schon jetzt auf eine rege Beteiligung. Ebenso erfreulich wäre, wenn sich neue, vor allem auch junge Menschen, für einen Beitritt zum Verein entscheiden könnten.

Unauffällig?

Vielleicht ist einigen Bürgern aufgefallen, dass immer wieder das eine oder andere Wegkreuz, Marterle (Bildstöckl, Kleindenkmal) in neuem Glanz erstrahlt. Zu diesem neuen Aussehen verhelfen auch Mitglieder des Krippenbauverein Natters. Dies passiert mit unentgeltlichem Arbeitseinsatz für die Sache. Die



Materialkosten tragen dabei auch Mitglieder des Krippenverein Natters (Beispiel Marterl am Beginn des Herrensteiges), oder der Besitzer des jeweiligen Kulturgutes (Beispiel Wegkreuz Seifenskapelle).

Wir wünschen Euch ein gesegnetes und besinnliches Weihnachtsfest, sowie einen guten Rutsch in ein hoffentlich vom Lockdown befreites neue Jahr 2022.



DIE BERGWACHT INFORMIERT

Die warme Jahreszeit neigt sich dem Ende zu und die Menschen genießen die letzten warmen Tage in der Natur. Auch die Bergwacht kann auf einen intensiven Sommer zurückblicken. Es wurden zahlreiche Streifengänge zur Kontrolle der Kurzleinenpflicht in den Ortsgebieten durchgeführt. Hier wurde positiv festgestellt, dass sich immer mehr Hundehalter an die Leinenpflicht halten. Auch wurden Streifengänge in den Bergen unseres Gebiets durchgeführt. Hier

wurden vermehrt mutwillige Beschädigungen bei den Gipfelbüchern und deren Wetterschutzkästen festgestellt. Gipfelbücher können Sucheinsätze bei vermissten Personen unterstützen. Man kann eine Route eines vermissten durch diese Einträge nachvollziehen und das Suchgebiet eingrenzen, wodurch wertvolle Zeit eingespart werden kann. Weiters wurden Kontrollen von Wildcampern nach dem Tiroler Campinggesetz durchgeführt. Auch in der nun beginnenden kälteren



Jahreszeit werden die Streifen der Bergwacht fortgesetzt. Um noch mehr Präsenz zeigen zu können, sind wir immer auf der Suche nach neuen Bergwächtern. Sollte Interesse bestehen bitte bei unserem Einsatzstellenleiter Rene Haberditzl unter 0664/8491529 melden. Tiroler Bergwacht, Einsatzstelle Götzens Süd-Westl. Mittelgebirge



Wir wünschen Ihnen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest voll Freude und Licht, besinnliche, friedliche und schöne Tage mit Ihren Lieben. Hoffen wir miteinander auf ein gutes Jahr 2022.



Redaktion

Falls Sie einen Bericht oder eine Anzeige in der nächsten Ausgabe von „Natters im Blick“ schalten wollen, dann senden Sie uns ihre Daten an: nib@rwf.at oder kontaktieren Sie uns persönlich unter **05224/52785-31**

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich: **Gemeinde Natters**; Fotos: **Gemeinde Natters**; Redaktion, Konzept, grafische Gestaltung und Druck: **RWF VOLDERS**



THE ART OF PRINT & COMMUNICATION

RWF Frömel-Hechenleitner Werbegesellschaft m.b.H.
Alpenstraße 2 | 6111 Volders | Austria | www.rwf-media.com